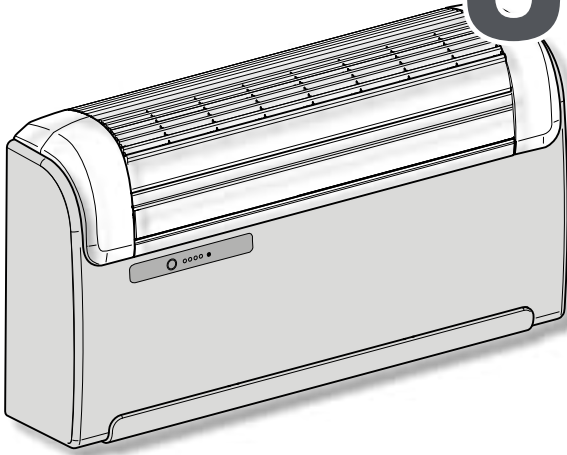


# UNICO



**ISTRUZIONI PER USO E MANUTENZIONE** IT

**INSTRUCTION FOR USE AND MAINTENANCE** EN

**MODE D'EMPLOI ET D'ENTRETIEN** FR

**HINWEISE FÜR DIE VERWENDUNG UND PFLEGE** DE

**INSTRUCCIONES PARA EL USO Y EL MANTENIMIENTO** ES

**INSTRUÇÕES PARA O USO E MANUTENÇÃO** PT

**GEBRUIKS- EN ONDERHOUDSAANWIJZINGEN** NL

**ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΗΣ ΚΑΙ ΣΥΝΤΗΡΗΣΗΣ** EL

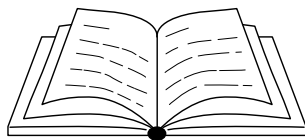
**INSTRUKCJA OBSŁUGI I KONSERWACJI** PL

**INSTRUCȚIUNI DE FOLOSIRE ȘI ÎNTREȚINERE** RO

**INSTRUKTIONER FÖR ANVÄNDNING OCH UNDERHÅLL** SV

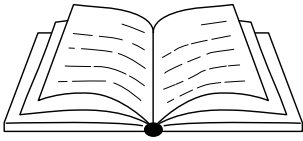
**KEZELÉSI ÉS KARBANTARTÁSI ÚTMUTATÓ** HU





<b>0 - ALLGEMEINE HINWEISE .....</b>	<b>3</b>
0.1 - BILDSYMBOLS.....	3
0.2 - BILDSYMBOLS.....	3
0.3 - ALLGEMEINE HINWEISE .....	5
0.4 - ANMERKUNGEN ZU FLUORIERTEN GASEN .....	8
0.5 - BESTIMMUNGS-GEMÄSSE VERWENDUNG .....	11
0.6 - GEFAHRENBEREICHE .....	11
<b>1 - BESCHREIBUNG DES GERÄTS .....</b>	<b>12</b>
1.1 - AUFSTELLUNG DER BEILIEGENDEN KOMPONENTEN.....	12
1.2 - LAGERUNG.....	13
1.3 - EMPFANG UND AUSPACKEN.....	13
1.4 - BESCHREIBUNG DER GERÄTEBAUTEILE .....	14
<b>2 - INSTALLATION .....</b>	<b>14</b>
2.1 - HINWEISE ZUR INSTALLATION.....	14
2.2 - ABMESSUNGEN UND EIGENSCHAFTEN DES RAUMS, IN DEM DAS KLIMAGERÄT INSTALLIERT WIRD .....	14
2.3 - WAHL DER POSITION DER EINHEIT.....	15
2.4 - MONTAGE DER LÜFTUNGSLEITUNGEN.....	17
2.4.1 -Bohrung der Wand .....	17
2.4.2 -Ausführung des Kondenswasserabflaufs.....	19
2.4.3 -Montage der Luftleitkanäle und Außenroste .....	20
2.4.4 -Vorbereitung zum Anschluss der Lüftungsleitungen .....	23
2.4.5 -Positionierung des Gerätes auf den Ankerbügeln .....	23
2.4.6 -Elektrischer Anschluss .....	24
2.5 - UMSTELLUNG VON TRUHEN- AUF WANDGERÄT.....	26
2.5.1 -Elektronik-Konfigurierung für untere oder obere Wandinstallation.....	26
<b>3 - BEDIENUNG .....</b>	<b>26</b>
3.1 - WARNHINWEISE.....	26
3.2 - BESCHREIBUNG DER ANZEIGEKONSOLE.....	27
3.3 - BENUTZUNG DER FERNBEDIENUNG .....	27
3.3.1 -Die Fernbedienung wird ohne Batterien geliefert.....	28
3.3.2 -Austausch der Batterien .....	28
3.3.3 -Position der Fernbedienung .....	29
3.4 - BESCHREIBUNG DER FERNBEDIENUNG.....	29
3.4.1 -Beschreibung der Tasten der Fernbedienung .....	30
3.4.2 -Beschreibung des Displays der Fernbedienung.....	31
3.5 - BESCHREIBUNG DER FUNKTIONEN DER KLIMANANLAGE .....	32
3.5.1 -Allgemeine Einschaltung und Betriebssteuerung.....	32
3.5.2 -Taste ECO .....	32
3.5.3 -Einschalten/Ausschalten des Gerätes .....	32
3.5.4 -Betrieb im alleinigen Modus „Kühlungsbetrieb“.....	32
3.5.5 -Betrieb im alleinigen Modus „Entfeuchtungs“.....	33
3.5.6 -Betrieb im alleinigen Modus „Belüftungs“ .....	33





3.5.7 -Betrieb im alleinigen Modus „Wellness“ (Automatik).....	33
3.5.8 -Betrieb im alleinigen Modus „Heiz“ (nur Modelle mit Wärmepumpe).....	33
3.5.9 -Kontrolle der Luftstromrichtung .....	34
3.5.10- Kontrolle der Ventilatorgeschwindigkeit .....	34
3.5.11 - Taste SILENT .....	35
3.5.12- Einstellung des Timers .....	35
3.5.13- Einstellung der Uhrzeit und des Timers (T1).....	36
3.5.14- Einstellung der Uhrzeit und des Timers (T2).....	36
3.5.15- Einstellung der Timerzeiten (PROGR. 1 und PROGR. 2) (T1) .....	37
3.5.16- Einstellung der Timerzeiten (PROGR. 1 und PROGR. 2) (T2) .....	38
3.5.17- Aktivierung und Deaktivierung des Timers.....	39
3.5.18- Rücksetzung aller Funktionen der Fernbedienung (nur für Fernsteuerung T1) .....	39
3.5.19- Verwaltung des Gerätes, wenn die Fernbedienung nicht zur Verfügung steht ...	39
3.6 - TIPPS ZUM ENERGIESPAREN .....	39
<b>4 - WARTUNG UND REINIGUNG.....</b>	<b>40</b>
4.1 - REINIGUNG .....	40
4.1.1 -Reinigung des Geräts und der Fernbedienung .....	40
4.1.2 -Reinigung des Luftfilters.....	41
4.2 - WARTUNG .....	42
4.2.1 -Programmierte wartung.....	42
4.2.2 -Ablassen des Kondenswassers im Notfall .....	42
4.3 - DIAGNOSE, ALARME UND STÖRUNGEN.....	43
4.3.1 -Diagnose der Störungen .....	43
4.3.2 -Funktionale aspekte, die nicht als störungen zu verstehen sind .....	44
4.3.3 -LED-Anzeigen der Anzeigetafel .....	44
4.3.4 -Alarmer Anzeigetafel .....	45
4.3.5 -Störungen und Abhilfen .....	46



## ENTSORGUNG

Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produktes schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Diese Vorschrift ist nur gültig für Mitgliedstaaten der EU.



## 0 - ALLGEMEINE HINWEISE

Wir möchten uns zunächst dafür bedanken, dass Sie sich für ein Gerät unserer Herstellung entschieden haben. Es handelt sich um ein gesetzlich vertrauliches Dokument, dessen Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers verboten ist.

Das Gerät kann Updates unterliegen und daher Einzelteile aufweisen, die von den abgebildeten abweichen, ohne dass dadurch die in diesem Handbuch enthaltenen Texte beeinträchtigt werden.

### 0.1 - BILDSYMBOL

Die im folgenden Kapitel aufgeführten Bildsymbole liefern schnell und eindeutig Informationen zum korrekten und sicheren Gebrauch des Gerätes.

### 0.2 - BILDSYMBOL



#### **Kundendienst**

Kennzeichnet Situationen, in denen der interne KUNDENDIENST der Firma zu benachrichtigen ist: **KUNDENDIENST**



#### **Inhaltsverzeichnis**

Die Paragraphen, denen dieses Symbol vorausgeht, enthalten sehr wichtige Informationen und Vorschriften, insbesondere bezüglich der Sicherheit.

Die Nichtbeachtung dieser Informationen und Vorschriften kann dazu führen, dass:

- die Unversehrtheit des Personals an den Geräten gefährdet ist
- die vertragliche Garantie verfällt
- die Herstellerfirma jede Verantwortung ablehnt.



#### **Erhobene Hand**

Kennzeichnet Handlungen, die absolut verboten sind.



#### **GEFÄHRLICHE ELEKTRISCHE SPANNUNG**

Zeigt dem betreffenden Personal an, dass bei der beschriebenen Tätigkeit die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht, wenn diese nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird.



**ALLGEMEINE GEFAHR**

Weist das betroffene Personal darauf hin, dass der beschriebene Vorgang das Risiko für körperliche Schäden (Verletzungsgefahr) birgt, wenn er entgegen der Sicherheitsvorschriften ausgeführt wird.

**GEFAHR**

Weist darauf hin, dass das Gerät brennbares Kältemittel verwendet. Falls das Kältemittel austritt und mit einer Zündquelle in Berührung kommt, besteht Brandgefahr.

**GEFAHR DURCH STARKE HITZE**

Weist das betroffene Personal darauf hin, dass der beschriebene Vorgang das Risiko für Verbrennungen an heißen Komponenten birgt, wenn er entgegen der Sicherheitsvorschriften ausgeführt wird.

**NICHT BEDECKEN**

Weist das betroffene Personal darauf hin, dass es verboten ist, das Gerät wegen Überhitzungsgefahr zu bedecken.

**ACHTUNG**

- Weist darauf hin, dass dieses Dokument vor der Installation und/oder vor dem Gebrauch des Geräts aufmerksam gelesen werden muss.



- Zeigt an, dass das vorliegende Dokument vor jedem Wartungs- bzw. Reinigungsvorgang aufmerksam zu lesen ist.

**ACHTUNG**

- Weist auf mögliche Zusatzinformationen in den beiliegenden Handbüchern hin.
- Zeigt an, dass im Gebrauchs- oder Installationshandbuch weiterer Informationen verfügbar sind.

**ACHTUNG**

Zeigt an, dass das Assistenzpersonal beim Umgang des Geräts auf die Anweisungen im Installationshandbuch zu achten hat.



## 0.3 - ALLGEMEINE HINWEISE

**BEIM UMGANG MIT ELEKTROGERÄTEN MÜSSEN STETS GEWISSE GRUNDLEGENDE SICHERHEITSMASSNAHMEN BEACHTET WERDEN, UM DIE GEFAHR VON BRAND, STROMSCHLÄGEN UND VERLETZUNGEN ZU REDUZIEREN, DARUNTER:**

1. Laut Gesetz ist dies ein vertrauliches Dokument, daher gilt das Verbot der Vervielfältigung oder Übermittlung an Dritte ohne ausdrückliche Genehmigung der Firma OLIMPIA SPLENDID. An den Geräten können technische Neuerungen vorgenommen werden, d.h. Einzelteile können u.U. anders aussehen als auf den Abbildungen, was jedoch die Gültigkeit der Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch in keiner Weise beeinträchtigt.
2. Bevor Sie mit einer Tätigkeit beginnen (Installation, Instandhaltung, Gebrauch), lesen Sie aufmerksam das vorliegende Benutzerhandbuch und halten Sie sich strengstens an die in den einzelnen Kapiteln dargelegten Anweisungen.
3. Das gesamte Transport- und Installationspersonal der Maschine muss mit den vorliegenden Anweisungen vertraut sein.
4. Die herstellerfirma übernimmt keinerlei verantwortung für schäden an personen oder sachen, die durch nichtbeachtung der im vorliegenden benutzerhandbuch enthaltenen sicherheitsvorschriften entstehen.
5. Die Herstellerfirma behält sich das Recht vor, an ihren Modellen jederzeit Veränderungen vorzunehmen, wobei die wesentlichen im vorliegenden Benutzerhandbuch beschriebenen Geräteeigenschaften unverändert bleiben.
6. Die Installation und Instandhaltung von Klimaanlageanlagen wie der hier beschriebenen können gefährlich sein, da sich im Inneren der Anlagen ein unter Druck stehendes Kühlgas befindet und sie zudem elektrische Bauteile enthalten, die unter Spannung stehen. Daher dürfen die Installation, die erste Inbetriebsetzung und die nachfolgenden Instandhaltungsarbeiten ausschließlich von autorisiertem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
7. Installationen die nicht entsprechend den im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen sowie der Einsatz unter Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Temperaturgrenzen, geben keinerlei Anspruch auf Garantie.
8. Die gewöhnliche Instandhaltung der Filter und die allgemeine äußerliche Reinigung können auch durch den Benutzer durchgeführt werden, da sie keine schwierigen oder gefährlichen Tätigkeiten erfordern.
9. Während der Montage und bei sämtlichen Instandhaltungstätigkeiten müssen die Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden, die in diesem



Benutzerhandbuch und auf den Schildern im Innern der Geräte angeführt sind; außerdem müssen sämtliche Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, die der gesunde Menschenverstand gebietet und die durch die am Installationsort geltenden Sicherheitsbestimmungen vorgeschrieben sind.

10. Bei Eingriffen an der Kühlseite der Geräte sind stets Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen.



11. Die Klimaanlage **DÜRFEN NICHT** in Räumen installiert werden, in denen sich entflammbare oder explosive Gase befinden oder in denen hohe Feuchtigkeit herrscht (Wäschereien, Gewächshäuser usw.) oder in Räumen, in denen sich andere Geräte befinden, die viel Wärme freisetzen.



12. Bei der Auswechslung von Einzelteilen bitte ausschließlich original OLIMPIA SPLENDID-Ersatzteile verwenden.



13. **WICHTIG!**

Um jeglichem Stromschlagrisiko vorzubeugen, muss der Stecker vor jedem Reinigungs- bzw. Wartungseingriff am Gerät aus der Steckdose gezogen ausgeschaltet werden.



14. Blitze, Autos in unmittelbarer Nähe sowie Mobiltelefone können Funktionsstörungen verursachen. Das Gerät ein paar Sekunden lang abschalten, das Klimagerät dann wieder starten.



15. Bei Regen wird empfohlen, die Stromversorgung: zu trennen, um etwaige Blitzschäden zu vermeiden.



16. Bei längerem Nichtgebrauch des Geräts oder wenn sich im klimatisierten Raum niemand aufhält wird es zur Vermeidung etwaiger Unfälle empfohlen, die Stromversorgung zu trennen.



17. Zur Reinigung des Geräts weder flüssige oder korrosive Reiniger verwenden; kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf das Gerät spritzen, da diese die Kunststoffkomponenten beschädigen oder gar Stromschläge verursachen können.



18. Das Geräteinnere und die Fernbedienung nicht vor Nässe schützen. Es können Kurzschlüsse oder Brände entstehen.












19. Bei Funktionsstörungen (z.B.: ungewöhnliche Geräusche, unangenehmer Geruch, Rauch, ungewöhnlicher Überhitzung, elektrische Dispersion, usw.) muss die Stromversorgung umgehend getrennt werden. Wenden Sie sich an den örtlichen Händler.

20. Lassen Sie das Klimagerät nicht für längere Zeit in Betrieb, wenn die Feuchtigkeit sehr hoch ist oder die Fenster geöffnet sind. Die Feuchtigkeit könnte kondensieren und Einrichtungsgegenstände nassen oder beschädigen.





-  21. Stecken oder ziehen Sie den Netzstecker nicht während des Betriebs. Brand- oder Stromschlaggefahr.
-  22. Berühren Sie (falls in Betrieb) das Produkt nicht mit feuchten Händen. Brand- oder Stromschlaggefahr.
-  23. Positionieren Sie die Heizung oder andere Geräte nicht in der Nähe des Versorgungskabels. Brand- oder Stromschlaggefahr.
-  24. Darauf achten, dass das Wasser nicht in die Elektrobauteile eindringt. Es kann Brände, Produktschäden oder Stromschläge hervorrufen.
-  25. Das Lufteintrittsgitter nicht öffnen, solange das Gerät in Betrieb ist. Verletzungs- und Stromschlaggefahr, Gefahr von Produktschäden.
-  26. Den Lufteintritt und Austritt nicht blockieren; Gefahr von Produktschäden.
-  27. Führen Sie nicht die Hände oder Gegenstände in den Lufteinlass oder -auslass, während das Gerät in Betrieb ist.  
Durch scharfe und bewegte Teile besteht Verletzungsgefahr.
28. Trinken Sie das aus dem Gerät tretende Wasser nicht. Dies ist unhygienisch und kann zu schweren Gesundheitsschäden führen.
-  29. Bei Gasaustritt aus anderen Geräten den Raum vor dem Einschalten des Klimageräts zunächst gut lüften.
30. Nehmen Sie das Klimagerät nicht auseinander und nehmen Sie keine Änderungen daran vor.
31. Lüften Sie den Raum gut, wenn Sie das Gerät zusammen mit einem Ofen usw. benutzen.
32. Setzen Sie das Klimagerät nicht für andere als für die vorgesehenen Verwendungszwecke ein.
33. Die Personen, die an den Kühlkreises arbeiten bzw. Eingriffe vornehmen müssen in Besitz einer entsprechenden Zertifizierung einer akkreditierten Prüfstelle sein, die ihre Kompetenz im sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß einer spezifischen, in der Branche bewährten Prüfung belegt.
34. Gas R32 nicht in die Atmosphäre leiten; das R32 ist ein fluorierter Kohlenwasserstoff, ein Treibhausgas mit einem Treibhauspotential (GWP) = 675.
-  35. Das in diesem Handbuch beschriebene Gerät stimmt mit folgenden europäischen Richtlinien überein
- ECODESIGN 2009/125/EG, 206/2012/EU
  - ENERGIE-LABEL 2012/30/EU, 626/2011/EU
- und etwaigen späteren Aktualisierungen überein.



## 0.4 - ANMERKUNGEN ZU FLUORIERTEN GASEN



- Dieses Klimagerät enthält fluorierte Gase. Spezifische Angaben zu Gastyp und Gasmenge entnehmen Sie dem Typenschild am Gerät.
- Installation, Assistenz, Wartung und Instandsetzung des Geräts sind von einem zertifizierten Fachmann vorzunehmen.
- Der Abbau und das Recycling des Produkts sind von einem zertifizierten Fachmann vorzunehmen.
- Handelt es sich um ein Gerät mit eingebautem Leckagensensor, ist die Abwesenheit von Leckagen mindestens alle 12 Monate zu überprüfen.
- Es wird geraten, sämtliche Inspektionen bzw. Leckagenprüfungen detailliert zu registrieren.



**DAS GERÄT DARF AUSSCHLIESSLICH GEMÄSS DEN ANWEISUNGEN IN DIESEM HANDBUCH GEBRAUCHT WERDEN. JEDER ANDERWEITIGE GEBRAUCH KANN ZU SCHWEREN UNFÄLLEN FÜHREN. DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR PERSONEN- ODER SACHSCHÄDEN, DIE DURCH NICHTBEACHTUNG DER IN DIESER ANLEITUNG ENTHALTENEN VORSCHRIFTEN ENTSTEHEN.**

## 0.5 - BESTIMMUNGS-GEMÄSSE VERWENDUNG

- Das Klimagerät darf ausschließlich zur Erzeugung von Warm- oder Kaltluft (nach Wahl) verwendet werden, damit in den Räumlichkeiten eine angenehme Temperatur geschaffen wird.
- Der unsachgemäße Gebrauch des Geräts (innen und außen) enthebt OLIMPIA SPLENDID von jeglicher Haftung für Schäden an Personen, Sachen und Tieren.

## 0.6 - GEFAHRENBEREICHE

- Die Klimageräte dürfen nicht in Räumen mit brennbaren, explosionsgefährdeten Gasen installiert werden, in sehr feuchten Räumen (Waschküche, Gewächshaus, usw.) oder in Räumen, in denen weitere Maschine eine große Hitzequelle darstellen. Auch nicht in der Nähe von Salz- oder Schwefelwasserquellen.





- In der Nähe des Klimageräts ist der Gebrauch von Gas, Benzin oder anderen brennbaren Flüssigkeiten **VERBOTEN**.
- Das Klimagerät verfügt über keinen Lüfter für die Zufuhr von frischer Außenluft in den Raum, zum Lüften des Raums Fenster und Türen öffnen.



- Installieren Sie stets einen Automatikschutzschalter und sehen Sie einen gesonderten Stromkreis vor.

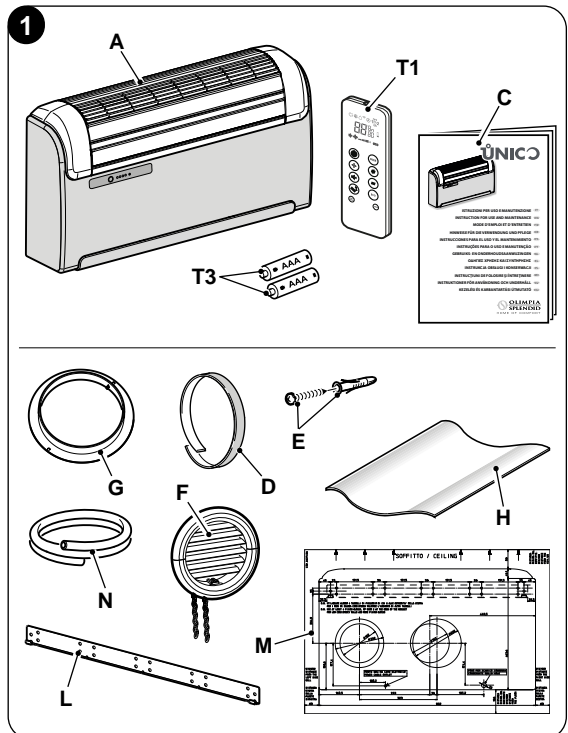
## 1 - BESCHREIBUNG DES GERÄTS

### 1.1 - AUFSTELLUNG DER BEILIEGENDEN KOMPONENTEN

Die Einheiten, aus denen sich das Klimagerät zusammensetzt, werden einzelnen in Kartons verpackt.

Die Verpackungen können bei einzelnen Geräten von zwei Personen von Hand transportiert werden. Zum Transport mit einem Hubwagen können bei der Inneneinheit bis zu drei Verpackungen gestapelt werden, die Außeneinheit ist einzeln zu befördern. Vor dem Beginn mit der Montage ist sicherzustellen, dass alle Teile griffbereit sind.

- A. Gerät UNICO
- T1. Fernbedienung
- C. Instandhaltungs - und Garantie-Handbücher
- D. Haftisolierstreifen (2 Stk.)
- E. Satz Schrauben und Dübel
- F. Außengitter für die Ansaugung und den Ausblas der Luft einschließlich Ketten und Kit für die Installation der Gitter (2 Stk.)
- G. Innenflansch (2 Stk.)
- H. Rohrhalbschalen für Wandschläuche (2 Stk.)
- L. Bügel für Wandverankerung
- M. Papierschablone zur Durchführung der Bohrungen
- N. Kondensablassschlauch





**Die 2 für die Fernbedienung erforderlichen 1,5-V-Batterien (T3) Typ AAA sind nicht im Lieferumfang enthalten.**

## 1.2 - LAGERUNG

Die verpackten Klimageräte sind in einem geschlossenen und gegen Witterungseinflüsse geschützten Raum auf Paletten oder entsprechenden Untersätzen aufzubewahren.



**DIE VERPACKUNG NICHT AUF DEN KOPF STELLEN UND NICHT IN DIE WAAGERECHE BRINGEN.**

DEUTSCH

## 1.3 - EMPFANG UND AUSPACKEN

Das Gerät wird von Fachleuten sachgemäß mit geeigneten Materialien verpackt.

Die Geräte werden vollständig und in perfektem Zustand geliefert, dennoch ist zur Überprüfung der Qualität der Transportdienste Folgendes zu beachten:

- a. Ist der Verpackung bei Empfang der Ware beschädigt, nehmen Sie die Sendung unter Vorbehalt an und halten Sie die etwaigen Schäden fotografisch fest.
- b. Auspacken und die Übereinstimmung der Angaben auf den Packlisten mit den vorhandenen Komponenten prüfen.
- c. Sicherstellen, dass die einzelnen Komponenten keine Transportschäden aufweisen; etwaige Schäden müssen dem Sender entsprechend fotografisch dokumentiert binnen 3 Tagen nach Erhalt schriftlich per Einschreiben mit Rückschein mitgeteilt werden.
- d. Vorsicht beim Auspacken und der Installation des Geräts.

**Scharfe Teile können eine Verletzungsgefahr darstellen; achten Sie insbesondere auf die Kanten des Gehäuses sowie die Rippen von Kondensator und Verdampfer.**



**Etwaige Schadensmeldungen werden nach Ablauf der 3-Tages-Frist nach Lieferdatum nicht mehr berücksichtigt.**

Zuständiger Gerichtshof für etwaige Streitfragen ist das Gericht BRESCIA.

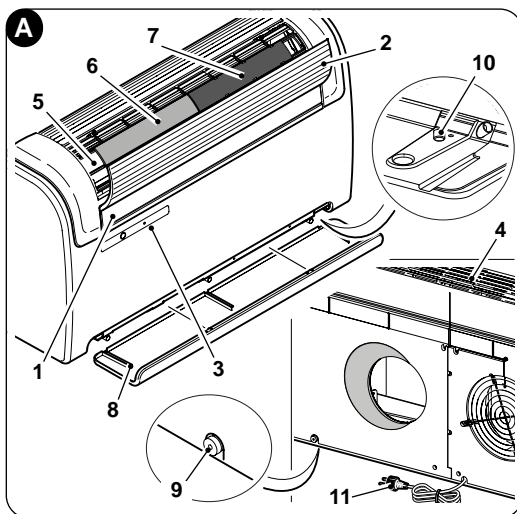


**Bewahren Sie die Verpackung mindestens während der gesamten Garantielaufzeit auf, um das Gerät für etwaige Reparaturen beim Kundenservice einzuschicken. Die Verpackungsbestandteile sind nach den geltenden Abfallentsorgungsvorschriften ordnungsgemäß zu entsorgen.**



## 1.4 - BESCHREIBUNG DER GERÄTEBAUTEILE (Abb.A)

1. Luftauslassklappe (Flap)
2. Luftansaugklappe
3. Anzeigetafel der Betriebszustände und der Alarme
4. Luftansauggitter
5. Luftfilter
6. Reinigungsfilter
7. Aktivkohlefilter
8. Untere Schutzabdeckung
9. Kondenswasserabfluss
10. Notfall-Kondenswasserablass
11. Versorgungskabel



## 2 - INSTALLATION

### 2.1 - HINWEISE ZUR INSTALLATION

Zur Gewährleistung einer korrekten Installation und einer einwandfreien Funktionsweise des Klimagerätes sind die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Anweisungen strikt zu befolgen.



**Die Missachtung der genannten Vorschriften kann zu Betriebsstörungen des Geräts führen, wobei die Firma OLIMPIA SPLENDID keine Garantie und für etwaige Schäden an Personen, Tieren oder Sachen keinerlei Haftung übernimmt.**



**Es ist wichtig, dass die Elektroanlage den Vorschriften entspricht, die im technischen Merkblatt enthaltenen Angaben einhält und mit einer wirksamen Erdung versehen ist.**

### 2.2 - ABMESSUNGEN UND EIGENSCHAFTEN DES RAUMS, IN DEM DAS KLIMAGERÄT INSTALLIERT WIRD

- Vor der Installation des Klimagerätes ist eine Berechnung der benötigten Kühlleistung für den Sommer (für den Winter nur bei Modellen, die mit einer Wärmepumpe ausgestattet sind) bezüglich des betreffenden Raums durchzuführen.
- Je genauer diese Berechnung ist, desto effizienter ist die Arbeitsweise des Gerätes.
- Für die Durchführung der Berechnungen ist Bezug auf die geltenden Vorschriften zu nehmen.

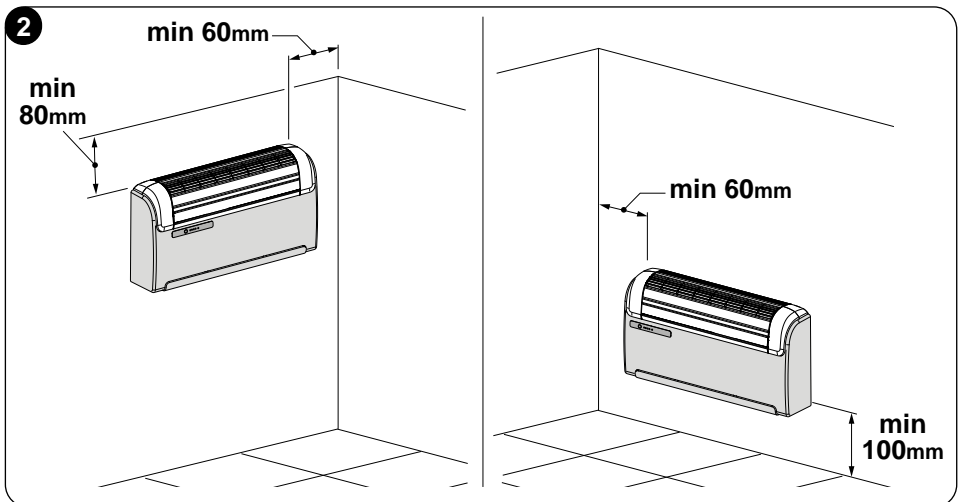


- Im Falle von besonders komplexen Installationen ist es empfehlenswert, sich an kompetente Fachkräfte (Wärmetechniker) zu wenden.
- Nach Möglichkeit sollten höhere Wärmeleistungen vermieden werden, wobei Folgendes zu beachten ist: Bei großflächigen Fenstern, die einer starken Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, sollten im Raum Vorhänge oder auf der Außenseite des Gebäudes Sonnenschutzvorrichtungen (Stores, Veranden, lichtbrechende Folien, usw.) angebracht werden. Der klimatisierte Raum sollte möglichst lange geschlossen bleiben.
- Es sollten keine Halogenlampen mit hohem Energieverbrauch oder andere elektrischen Strom aufnehmende Geräte (Öfen, Dampfbügeleisen, Kochfelder, usw.) eingeschaltet werden.

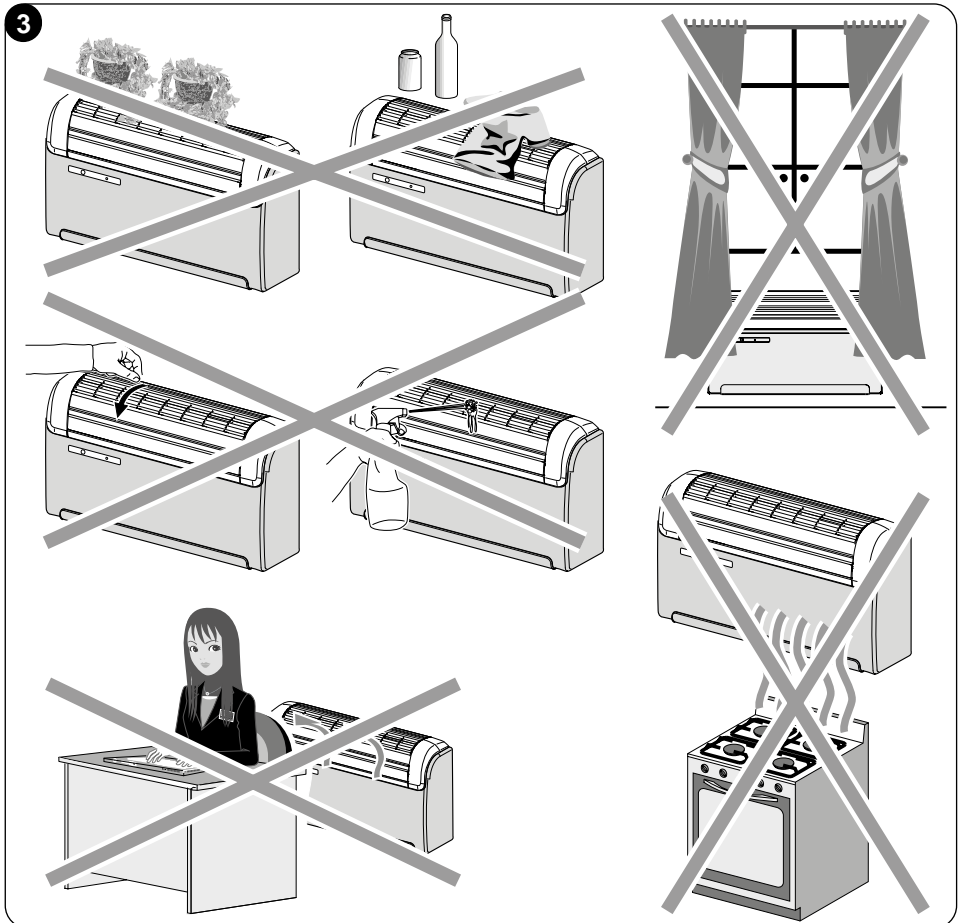
## 2.3 - WAHL DER POSITION DER EINHEIT

Für eine optimale Geräteleistung und zur Vermeidung von Defekten oder Gefahrensituationen muss die Installationsposition des Innengeräts folgende Anforderungen erfüllen:

- Das Gerät keinen Hitze- bzw. Dampfquellen (Abb. 3) aussetzen.
- Sicherstellen, dass der Freiraum rechts und links vom Gerät mindestens 60 mm sowie über ihm mindestens 80 mm beträgt. (Abb. 2).
- Die Höhe der Unterkante der Einheit über dem Boden muss mindestens 100 mm bei Installation an niedriger Wand betragen. Der Abstand von der Decke bei Montage an hoher Wand muss mindestens 80 mm betragen. (Abb. 2).
- Die Wand, an der das Innengerät fixiert werden soll, muss stabil, robust und zum Tragen des Gerätegewichts geeignet sein.
- Es muss möglich sein, rund um die Einheit genügend Platz für eventuelle Instandhaltungsarbeiten frei zu lassen.



- f. Die freie Luftzirkulation sowohl im oberen Ansaugteil (Vorhänge, Pflanzen, Möbel) als auch im stirnseitigen Abzug darf in keiner Weise behindert werden, da es ansonsten zu Wirbelungen kommen könnte, die den korrekten Betrieb des Gerätes behindern (Abb. 3).
- g. Kein Wasser oder irgendwelche anderen Flüssigkeiten direkt auf das Gerät spritzen (Abb. 3).
- h. Das Gerät darf nicht so angebracht sein, dass die Luftströmung direkt auf die in der Nähe befindlichen Personen gerichtet wird (Abb. 3).
- i. Forcieren Sie niemals die Öffnung der Luftabzugsrippe (Abb. 3).
- l. Auf das Luftansauggitter keine Flaschen, Dosen, Kleidung, Blumen oder andere Gegenstände stellen oder legen. (Abb. 3)
- m. Das Gerät darf nicht direkt über Haushaltsgeräten (Fernseher, Radio, Kühlschrank, usw.) oder oberhalb von Wärmequellen installiert werden (Abb. 3).





**Das Gerät ist an einer zur Außenseite des Gebäudes gerichteten Wand zu installieren.**



**Hinweis: Nachdem unter Berücksichtigung der zuvor erläuterten Kriterien die Stelle, an der das Klimagerät installiert werden soll, gewählt wurde, ist zu überprüfen, ob sich an der zu bohrenden Stelle in der Wand Stahlträger, Wasserrohre, Abwasserleitungen, elektrische Kabel o.ä. befinden, die eine Bohrung verhindern. Nach der Erstellung der beiden Bohrungen ist zu überprüfen, ob die Außenluftansaugung und die Rückführung der Luft nach außen nicht durch blattreiche Pflanzen, Fassadenverkleidungen, Fensterläden o.ä. behindert wird.**

## 2.4 - MONTAGE DER LÜFTUNGSLEITUNGEN



**Die höchstzulässige Länge der Rohre beträgt 1 m, diese müssen innen glattwandig sein, einen Durchmesser von 202 mm oder 162 mm aufweisen und es dürfen keine Biegungen vorgenommen werden. Es müssen die mitgelieferten Gitter oder Gitter mit denselben Eigenschaften zu verwendet werden.**

### 2.4.1 - Wandbohrungen

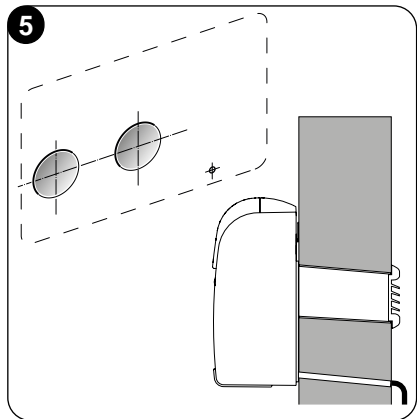
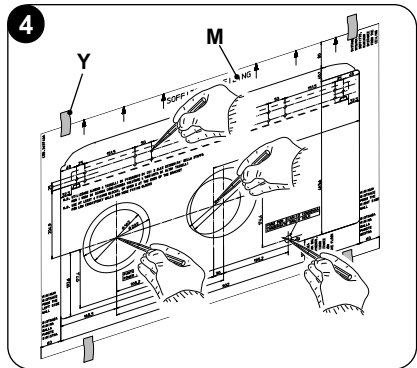
Damit das Gerät funktionieren kann, sind zwei Bohrungen an der Wand erforderlich, die entsprechend der Bohrschablone positioniert werden; die Löcher können sowohl einen Durchmesser von 162 mm als auch von 202 mm haben.

- Es ist möglich, das UNICO-Gerät anstelle eines UNICO SKY- oder UNICO STAR-Gerätes zu installieren, ohne die vorhandenen Bohrungen zu verändern, mit Ausnahme der kleinen Bohrung für den Kondensatablauf. Um die Leistung nicht zu beeinträchtigen, entfernen Sie in diesem Fall eventuell vorhandenes Isoliermaterial in der Luftaustrittsbohrung, und auch die Halterungen für die Verankerung erfordern neue Bohrungen.
- Die Bohrungen sind mit einem geeigneten Werkzeug durchzuführen, das ihre Arbeit erleichtert und Schäden oder übermäßige Beeinträchtigungen Ihres Kunden vermeidet. Die besten Ergebnisse für die Erstellung von Bohrlöchern mit großem Durchmesser werden erzielt mit speziellen Betonbohrern ("Kernbohrern" genannt), die ein erhöhtes Drehmoment und eine einstellbare Drehzahl, je nach durchzuführendem Lochdurchmesser, aufweisen.
- Zur Vermeidung einer übermäßigen Bildung von Staub und Bohrgut in der Umgebung können die Kernbohrer mit Absaugvorrichtungen versehen werden, die im Wesentlichen aus einem Staubsauger bestehen, der an ein Zubehörteil (Typ Saugkopf) am Sockel der Bohrspitze anzuschließen ist.





- Für die Durchführung der Bohrungen ist wie folgt vorzugehen:
  - Die mitgelieferte Bohrschablone (M) unter Beachtung der Mindestabstände von der Decke, dem Fußboden und den Seitenwänden, die auf der Schablone selbst angegeben sind, an der Wand platzieren. Die Schablone kann mit Klebestreifen (Y) in der richtigen Stellung gehalten werden (Abb. 4).
  - Mit einem kleinen Bohrer oder einem Treiber die Mitte der zu bohrenden Löcher vor ihrer Ausführung sorgfältig anreißen (Abb.4).
  - Mit einem Kernbohrer mit einem Mindestdurchmesser von 202 mm (oder 162 mm) die beiden Löcher für den Luftein- und -auslass bohren.

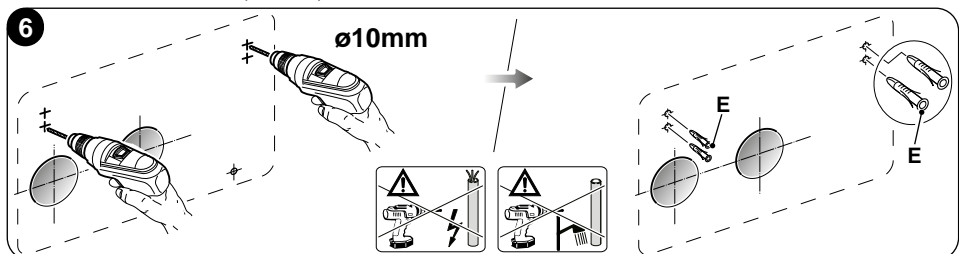


**Diese Bohrungen sind mit einer leichten Neigung nach unten durchzuführen, damit kein Wasser aus den Leitkanälen zurückfließen kann (siehe Abb. 5).**



**Das meiste abgetragene Material wird nach außen hin ausgestoßen, es ist daher dafür zu sorgen, dass es beim Herunterfallen keine Personen oder Gegenstände trifft. Damit der Außenputz möglichst nicht beschädigt wird, ist der letzte Bereich des Lochs mit großer Sorgfalt durchzuführen, indem man den auf den Betonbohrer auszuübenden Druck verringert.**

- Die zuvor angezeichneten Bohrlöcher für die Dübel der Befestigungsbügel ausführen (Abb. 6).





**Eine genaue Prüfung der Merkmale und der Beschaffenheit der Wand vornehmen, um gegebenenfalls spezifische Dübel für besondere Umstände zu wählen.**

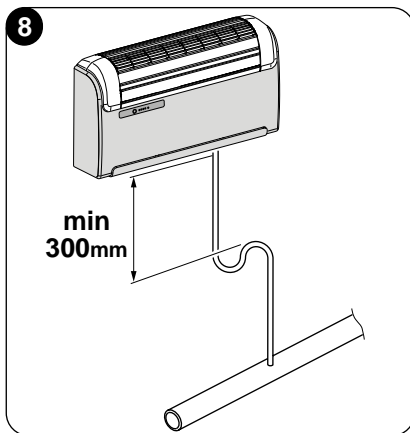
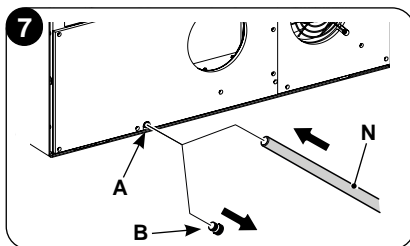


**Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden für eventuelle Unterbewertungen der strukturellen Beschaffenheit der vom Installateur vorgesehenen Verankerung. Bitte führen Sie diesen Eingriff daher mit höchster Vorsicht durch, da dieser bei fehlerhafter Ausführung zu schwersten Schäden an Personen und Gegenständen führen kann.**

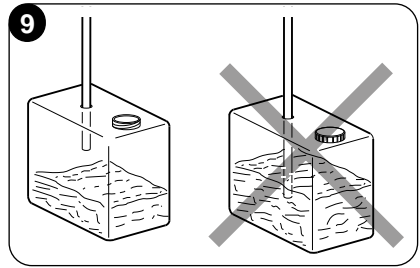
- Bei mit einer Wärmepumpe ausgestatteten Geräten, für die keine Kondenswasserablaufleitung in der Wand vorgesehen ist (siehe Abschnitt 2.4.2), ist für die Ableitung des Kondenswassers ein Durchgangsloch in der auf der Schablone angegebenen Position zu bohren.

## 2.4.2 -Ausführung des Kondenswasserabflaufs

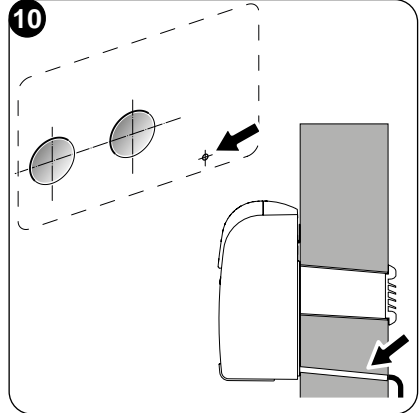
- Für die Geräte mit Wärmepumpe, muss an die Klimaanlage der Kondensablassschlauch (Abb. 1 - Pos. N) angeschlossen werden (im Lieferumfang enthalten), der auf den entsprechenden Stutzen (A) (Abb. 7). Vor dem Einstecken des Kondensablassschlauchs, den Stopfen (B) (Abb. 7) entfernen. Ein Elektroventil garantiert den Abfluss der Kondensflüssigkeit von der Innenschale, sobald der Höchststand erreicht wird.
- Bei Nur-Kühl-Geräten ist der Anschluss des Kondenswasserabflussschlauchs dann erforderlich, wenn der Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen (unter 23 °C) vorgesehen ist.
- Die Entwässerung erfolgt durch Schwerkraft. Aus diesem Grund ist es unverzichtbar, dass die Abflussleitung an jedem Punkt ein Gefälle von mindestens 3 % hat. Der/das zu verwendende Schlauch/Rohr kann starr oder biegsam mit einem Innendurchmesser von mindestens 16 mm sein.
- Sollte die Leitung in einem Abwasserkanalsystem münden, ist ein Siphon vor der Einleitung des Schlauchs in den Hauptabfluss auszuführen. Dieser Siphon muss sich mindestens 300 mm unter der Mündung des Gerätes befinden (Abb. 8).



- Führt die Ablaufleitung in einen Behälter (Tank o. ä.), ist zu vermeiden, dass dieser Tank hermetisch abgedichtet ist und vor allem, dass die Ablaufleitung im Wasser eingetaucht bleibt (siehe Abb. 9).
- Die Bohrung (J) für den Durchgang des Kondenswasserschlauches muss stets ein Gefälle nach außen aufweisen (siehe Abb. 10).



Die exakte Position für die Anbringung der Schlauchmündung in Bezug auf das Gerät ist auf der Bohrschablone festgelegt.



**In diesem Fall ist darauf zu achten, dass das ausströmende Wasser keine Schäden an Gegenständen verursacht oder zu Körperverletzungen führt. Während der Wintermonate kann dieses Wasser auf der Außenseite des Gebäudes zu einer Eisschicht gefrieren.**



**Wenn die Kondenswasserablaufleitung angeschlossen wird, darauf achten, dass der Schlauch nicht zerdrückt wird.**



**Im Fall des Winterbetriebs bei Temperaturen gleich oder unter 0°C, muss, zur Gewährleistung der Drainage, sichergestellt sein, dass der Ablassschlauch vor Frost geschützt ist. Im Fall eines anhaltenden Winterbetriebs bei Temperaturen unterhalb von 5°C, den auf Wunsch erhältlichen Schalenheiz-Bausatz installieren.**

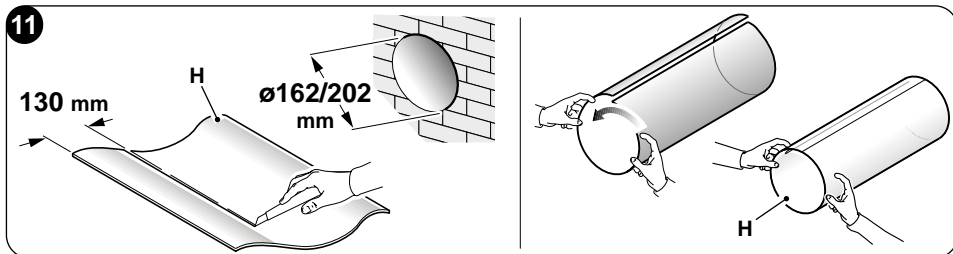
### 2.4.3 -Montage der Luftleitkanäle und Außenroste

- Nach der Vornahme der Bohrungen (mittels Kernbohrgerät), in diese die mit der Klimaanlage gelieferte Kunststoffolie (H) einlegen (Abb. 11). Von Blatt (H) ein Blatt (H) ist für Bohrungen mit 202 mm ausgelegt. Um die Bohrungen mit 162 mm auszuführen, muss vom Blatt ein 130 mm langer Streifen auf der Längsseite abgeschnitten werden (Abb. 11).

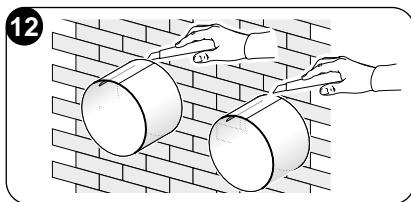


**Die Bögen müssen 65 mm kürzer als die Wand sein.**



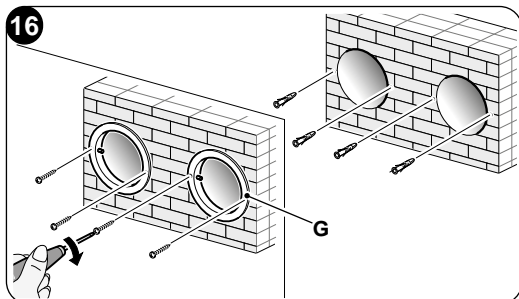
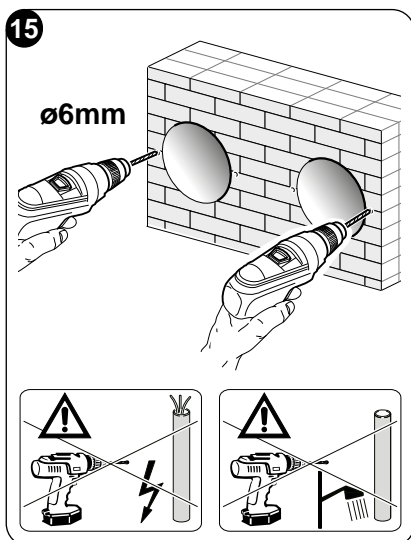
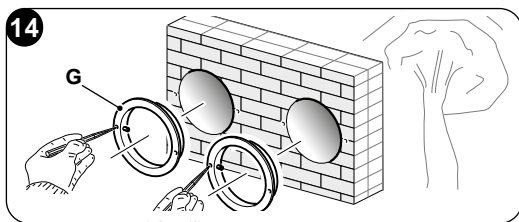
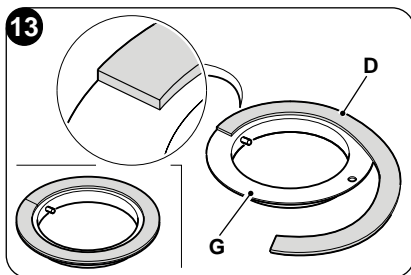


- Stecken Sie die Kunststoffolie (H) zusammen und führen Sie sie in die Öffnung. Achten Sie dabei auf die Nahtstelle, **welche stets nach oben gerichtet sein muss** (Abb.11). Die Rohre (H) können mit einer Säge abgelängt werden (Abb. 11 - 12).

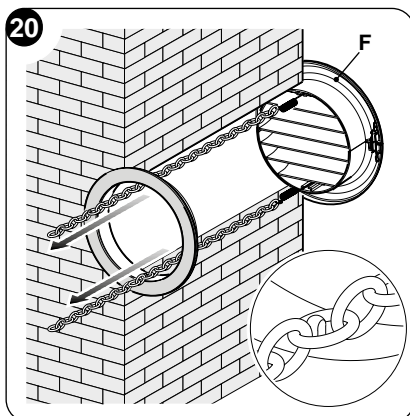
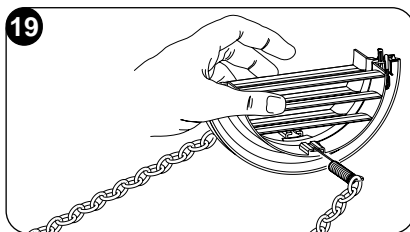
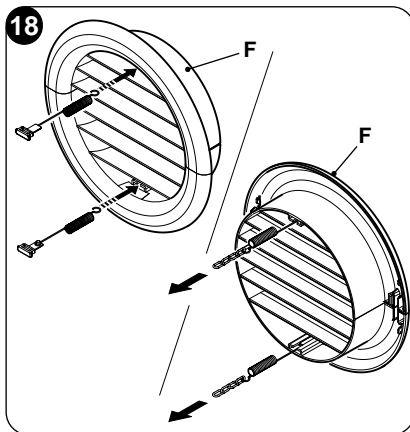
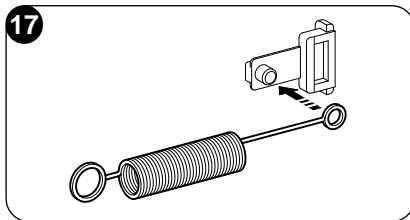


Die Außenluftgitter sind wie folgt beschrieben zu positionieren:

- Bringen Sie am Wandflansch (G) die Dichtung (D) an lassen Sie diese dabei mit dem Außenrand des Flansches bündig abschließen 13.
- Befestigen Sie die beiden Flansche unter Verwendung zweier Dübel von 6 mm Durchmesser mit den beiden Befestigungsbohrungen in horizontaler Richtung (Abb. 14 - 15 - 16).



- c. Die kleine mit langem Schaft versehene Öse der Feder auf den Stift des Stöpsels schieben (bei beiden Komponenten) (Abb.17).
- d. Die zwei (mit Feder versehene) Endstücke durch die Vorderseite des Außenluftgitters hindurch in die dafür vorgesehenen Aussparungen einführen, einrasten lassen (Abb. 18) und die zwei Ketten in die große Öse der Feder einhängen.
- e. Mit einer Hand die zwei am Außenluftgitter befestigten Ketten umfassen;
- f. Mit der freien Hand die Außenroste an der Knicklinie umbiegen und dabei die Finger zwischen die einzelnen Rippen einführen (Abb.19).
- g. Den Arm in das Rohr einführen, bis sich das Außenluftgitter vollkommen im Freien befindet.
- h. Das Gitter erneut öffnen, wobei darauf zu achten ist, dass die Finger nicht aus den Rippen gezogen werden.
- i. Das Gitter so drehen, dass die Rippen horizontal ausgerichtet und nach unten geneigt sind.
- l. Spannen Sie die Feder durch Ziehen der Kette an und hängen Sie den Ring der Kette am Zapfen des inneren Rohrdurchgangsflansches ein (Abb. 20).
- m. Schneiden Sie die überschüssigen Kettenglieder mit einer Schneidzange ab.



**Es dürfen nur die mitgelieferten Roste beziehungsweise Roste (F), welche dieselben Eigenschaften gewährleisten, verwendet werden.**

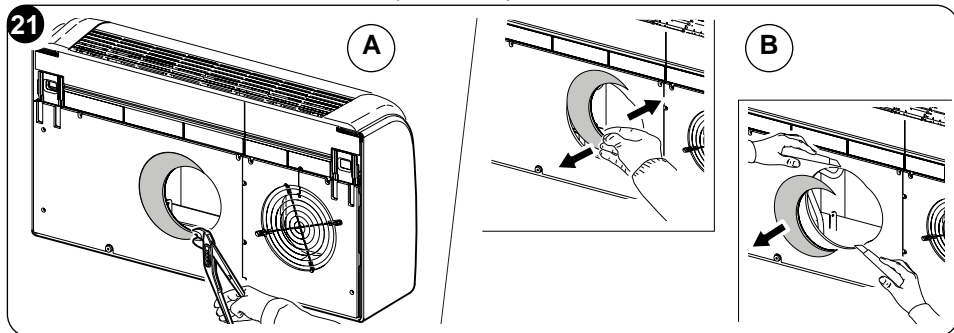
#### 2.4.4 - Vorbereitung zum Anschluss der Lüftungsleitungen

Im Fall der Verwendung der 162-mm-Rohre ist die Entfernung eines Teils der rückseitigen Abdeckung nicht auszuführen.



Bei Verwendung von Bohrungen mit  $\varnothing 202$  mm ist wie folgt vorzugehen:

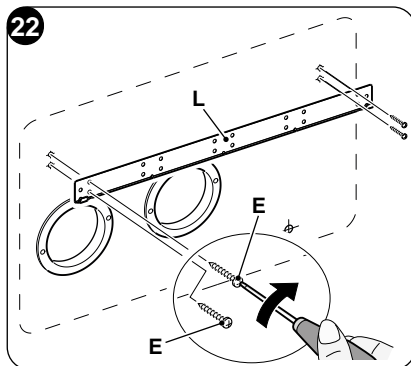
- Mit einer Zange die vorgestanzten Teile aus der hinteren Abdeckung herausbrechen (Abb. 21-A).
- Anschließend mit der Hand den zu entfernenden Teil der Abdeckung vor- und zurückbiegen, bis der restliche vorgestanzte Teil abbricht (Abb. 21-B).
- Mit einem Cutter den in der Öffnung eventuell verbliebenen überflüssigen Dämmstoff abschneiden (Abb. 21-B).



### 2.4.5 -Positionierung des Gerätes auf den Ankerbügel

An den zuvor ausgeführten Bohrlöchern (siehe Abb. 6) die Halterungsbügel (L) mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Dübelschrauben (E) an der Wand befestigen (Abb. 22).

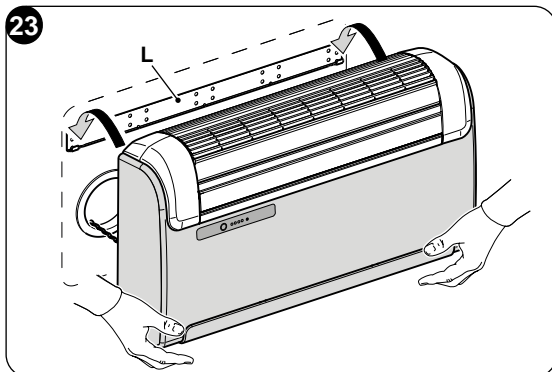
Nachdem kontrolliert wurde, dass:  
 die Befestigungsbügel fest in der Wand verankert sind,  
 die Vorbereitungen (sofern erforderlich) für den elektrischen Anschluss und den Kondensablass getroffen wurden,



kann die Klimaanlage eingehängt werden.

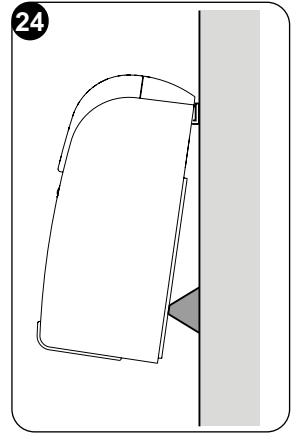
Das Klimagerät an den Seiten unten am Sockel anheben und in den Bügel (L) (Abb. 23) einhängen.

Um den Einhängvorgang zu erleichtern, den Unterteil des Geräts leicht zu sich kippen.



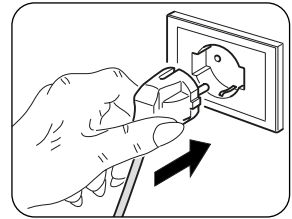


- Für den elektrischen Anschluss und die Befestigung der Kondenswasserablaufleitung ist das Gerät mittels eines Holzscheites o. ä. in einem entsprechenden Abstand von der Wand zu halten (siehe Abb. 24).
- Nach Beenden dieser Arbeitsgänge ist zu überprüfen, dass sich hinter der Rückwand des Gerätes, vor allem im Bereich der Luftein- und -austrittsleitungen, keine Schlitzes gebildet haben (die als Isolierung dienende Dichtung muss gut an der Wand anliegen).



#### 2.4.6 - Elektrischer Anschluss

Das Gerät ist mit einem Stromkabel mit Stecker ausgestattet (Anschluss vom Typ Y).  
Bei Verwendung einer Steckdose in der Nähe des Gerätes muss nur der Stecker eingeführt werden.



**Vor dem Anschluss der Klimaanlage sind folgende Bedingungen sicherzustellen:**

- Die Spannungs- und Frequenzwerte der Stromversorgung stehen in Übereinstimmung mit den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes.
- Die Versorgungsleitung ist mit einem wirksamen Erdschluss ausgestattet und korrekt für die maximale Stromaufnahme des Klimagerätes bemessen (Mindestkabelquerschnitt gleich 1,5 mm<sup>2</sup>).
- Das Gerät wird ausschließlich über eine zum mitgelieferten Stecker passende Steckdose gespeist.



**Die eventuelle Auswechselung des Versorgungskabels ist ausschließlich durch den technischen Kundendienst von autorisiert oder Personal mit entsprechender Qualifikation auszuführen.**



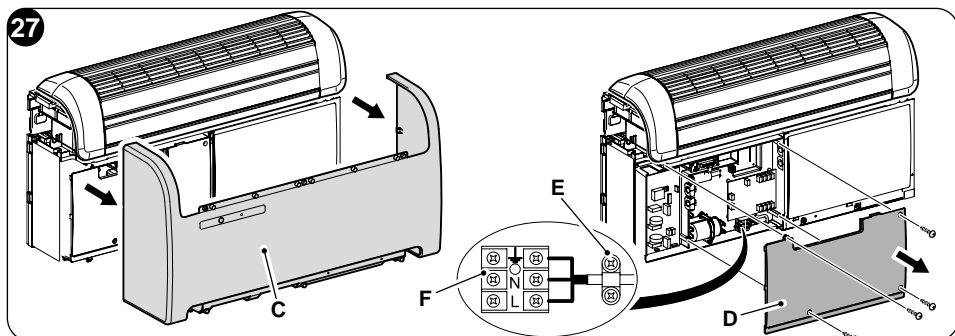
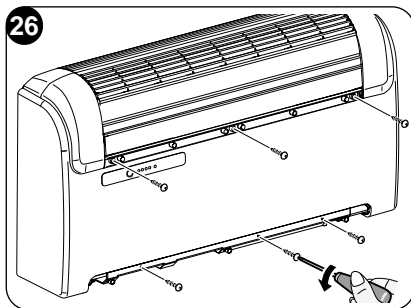
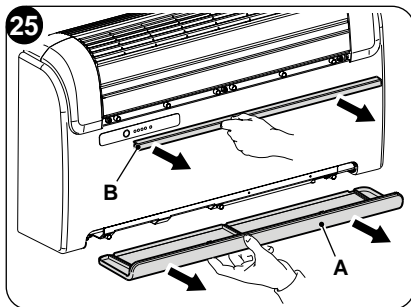
**Am Stromnetz des Gerätes ist eine geeignete allpolige Trennvorrichtung in Übereinstimmung mit den nationalen Installationsregeln vorzusehen. In jedem Fall ist es notwendig sicherzustellen, dass die elektrische Stromversorgung mit einer geeigneten Erdung und angemessenen Schutzvorrichtungen gegen Überlasten und/oder Kurzschlüsse ausgestattet ist (es empfiehlt sich eine verzögerte Schmelzsicherung vom Typ 10 AT oder andere Vorrichtung mit gleichwertigen Funktionen).**





Zum Auswechseln des Netzkabels folgendermaßen vorgehen:

- a. Die untere Abdeckung (Steckverbindung) abziehen (A) (Abb. 25).
- b. Die obere Abdeckung (Steckverbindung) abziehen (B) (Abb. 25).
- c. Die 6 Schrauben zur Verriegelung der vorderen Abdeckung abschrauben (Abb. 26).
- d. Die vordere Abdeckung (C) (Abb. 27) und den Deckel der Schaltdose (D) (Abb. 27) entfernen.
- e. Die Klemme der Kabeldurchführung (E) (Abb. 27) und die Schrauben der Kabelbefestigung an der Klemmleiste (F) (Abb. 27) abschrauben.
- f. Das vorhandene Kabel herausziehen und das neue Kabel auf dem gleichen Weg einführen.
- g. Den Holzkeil auf der Rückseite der Maschine entfernen.
- h. Die drei Kabelpole an der Klemmleiste blockieren und die Schrauben anziehen (F) (Abb. 27).
- i. Das Kabel mit der Klemme (E) blockieren (Abb. 27).
- l. Die Abdeckung der Platine (D) (Abb. 27) schließen.
- m. Die vordere Abdeckung der Maschine wieder mit sechs Schrauben verschließen.
- n. Die Steckverbindung der beiden Abdeckungen (obere und untere) wieder montieren.



## 2.5 - UMSTELLUNG VON TRUHEN- AUF WANDGERÄT

Das Gerät kann sowohl am unteren Teil der Wand (nahe des Fußbodens) als am oberen Teil der Wand (nahe der Decke) installiert werden.

Um die Luftverteilung und den Raumkomfort zu optimieren, kann der Luftstrom verändert werden, dazu die Position der Klappen am Luftauslass ändern.

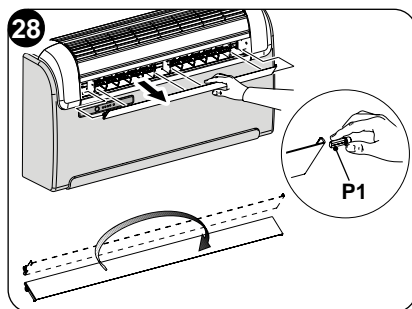




## 2.5.1 -Elektronik-Konfigurierung für untere oder obere Wandinstallation

Wie folgt, vorgehen (siehe Abb. 28):

- Die Luftleitlamelle vorsichtig öffnen und aus ihren seitlichen und mittleren Halterungen an den Luftklappen nehmen.
- Den Stift (P1) herausziehen und die Luftleitlamelle um 180° drehen.
- Den Stift (P1) auf der rechten Seite der Luftleitlamelle einführen.
- Die Luftleitlamelle wieder einsetzen; dazu den Stift (P1) in das untere Loch rechts von der Öffnung (P2) hineinstecken und den Stift, der schon am Gerät ist, in das untere Loch links von der Öffnung einfügen.



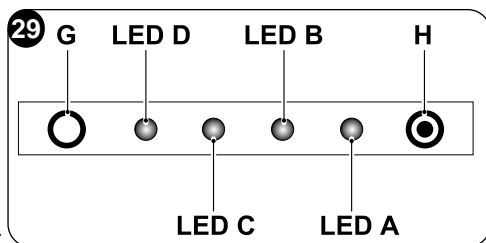
**Die Konfiguration in Deckennähe bewirkt im Heizmodus eine automatische Korrektur der Raumtemperatur um 3 °C.**



**Um eine einwandfreie Funktionsweise zu gewährleisten, muss bei jeder Konfigurationsänderung der Luftklappen, auch die Konfiguration der Elektronik verändert werden.**

Nachdem die Klappe des Luftauslasses mechanisch verändert wurde, muss die Steuerungselektronik der Maschine konfiguriert werden (siehe Abb. 29):

- Die Stromversorgung anschließen.
- Sicherstellen, dass sich die Maschine in Stand-by befindet, LED A ist angeschaltet.
- Die Reset-Taste H gedrückt halten, bis ein akustisches Signal erklingt.
- KONFIGURATION DECKENNÄHE: Die Taste H gedrückt halten, bis die LED C (gelb) aufleuchtet.  
KONFIGURATION BODENNÄHE: Die Taste H erneut gedrückt halten, bis die LED B (grün) aufleuchtet.
- Die Taste H am Display loslassen und einige Sekunden warten, bis die Konfiguration Stand-by wieder hergestellt ist, LED A ist erleuchtet.



## 3 - BEDIENUNG

### 3.1 - WARNHINWEISE



**Die Installation und der elektrische Anschluss des Geräts sind durch Fachpersonal mit den gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen**



**auszuführen. Die Installationsanweisungen sind im entsprechenden Abschnitt in diesem Handbuch enthalten.**



**Der aus den internen und externen Gittern austretende Luftstrom darf weder durch Gegenstände noch durch Bauteile jeder Art (Möbel, Gardinen, Pflanzen, Laubwerk, Rollläden, usw.) behindert werden.**



- **Zur Vermeidung von großen Schäden an den äußeren Teilen darf das Gehäuse auf keinen Fall als Sitz- oder Ablagefläche benutzt werden.**
- **Bewegen Sie die Luftaustrittsklappe nicht manuell; hierzu ist die Fernbedienung zu verwenden.**
- **Sollte aus dem Gerät Wasser austreten, ist dieses sofort auszuschalten und vom Stromnetz zu trennen. Setzen Sie sich mit der nächstgelegenen Kundendienststelle in Verbindung.**
- **Im Modus "Heizung" erfolgt ein regelmäßiger Abtauvorgang des inneren Wärmetauschers (Verflüssigers), da sich auf der Oberfläche Eis bilden kann. In diesem Fall arbeitet das Gerät zwar weiter, doch gibt es keine Warmluft an den Raum ab. Diese Phase kann drei bis höchstens zehn Minuten dauern.**
- **Den Luftfilter, wie im entsprechenden Kapitel beschrieben, in regelmäßigen Zeitabständen reinigen (4.1.2).**



**Das Gerät darf nicht in Räumen installiert werden, in denen sich explosive Gase bilden oder in denen Feuchtigkeits- und Temperaturwerte, die die in der Installationsanleitung angegebenen Grenzwerte überschreiten, vorhanden sind.**

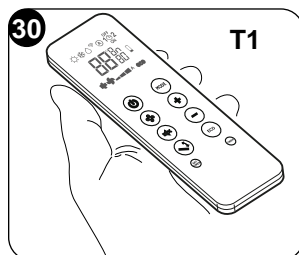
### **3.2 - BESCHREIBUNG DER ANZEIGEKONSOLE**

Im oberen rechten Teil des Geräts befinden sich Tasten und Led, deren Funktionensind beschrieben im Absatz (4.3.3).

### **3.3 - BENUTZUNG DER FERNBEDIENUNG**

Mit der mit dem Klimagerät mitgelieferten Fernbedienung können Sie das Gerät bequem bedienen. Gehen Sie bitte sehr sorgfältig mit der Fernbedienung um, insbesondere:

- sollte sie nicht nass gemacht werden (nicht mit Wasser reinigen oder in den Regen legen).
- darf sie nicht fallen gelassen werden oder heftige Stöße erleiden.



- darf sie nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.



- **Die Fernbedienung arbeitet mit Infrarot-Technologie.**
- **Während des Gebrauchs dürfen zwischen der Fernbedienung und dem Klimagerät keine Hindernisse vorhanden sein.**
- **Werden in der Nähe des Klimagerätes auch andere Geräte mit Fernbedienung benutzt (TV, Stereoanlagen usw.), kann es zu Interferenzen kommen mit dem daraus folgenden Verlust des gesendeten Signals.**
- **Elektronische Lampen und Leuchtstofflampen können die Übertragung von der Fernbedienung zum Klimagerät stören.**
- **Wird die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt, sind die Batterien herauszunehmen.**
- **Das Display der Fernbedienung erlischt nach einigen Sekunden der Nichtbenutzung, um es wieder zu aktivieren, drücken Sie eine beliebige Taste.**

### 3.3.1 -Die Fernbedienung wird ohne Batterien geliefert (Abb. 31)

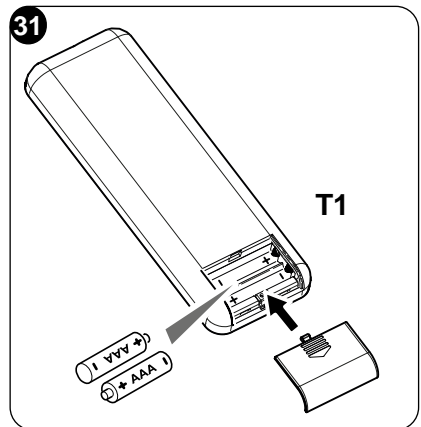
Zum ordnungsgemäßen Einlegen der Batterien:

- a. Die Klappe des Batteriefachs abziehen.
- b. Die Batterien ins Batteriefach einlegen.



**Die auf dem Boden des Batteriefachs angezeigte Polarität ist strikt einzuhalten.**

- c. Klappe wieder korrekt schließen.



### 3.3.2 -Austausch der Batterien

Sobald das Display der Fernbedienung nicht mehr klar zu sehen ist oder es nicht mehr möglich ist, damit die Einstellungen des Klimageräts zu ändern, sollten die Batterien ausgetauscht werden.



**Es sind immer neue Batterien zu verwenden, und beide Batterien sind gleichzeitig auszutauschen. Die Verwendung alter Batterien oder Batterien verschiedenen Typs können die Funktionsweise der Fernbedienung beeinträchtigen.**

Die Fernbedienung funktioniert mit zwei 1,5V Alkalibatterien (Typ AAA.LR03) (Abb. 31). Nach dem Wechseln der Batterien muss die Uhrzeit der Fernbedienung wieder eingestellt werden.





**Wenn die Batterien leer sind, müssen sie jeweils paarweise ausgetauscht und den vorgesehenen Sammelbehältern zugeführt oder gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.**

- Wird die Fernbedienung für ein paar Wochen oder länger nicht benutzt, nehmen Sie die Batterien heraus. **Etwaige Leckagen der Batterien können die Fernbedienung beschädigen.**
- Bei normalem Gebrauch beträgt die durchschnittliche Lebensdauer der Batterien ca. sechs Monate. Bei Ertönen des „Piepsignals“ beim Empfang der Fernbedienung des Innengeräts oder wenn die Sendeanzeige an der Fernbedienung nicht leuchtet ist es Zeit, die Batterien auszutauschen.



**Die Batterien nicht aufladen oder auseinander nehmen. Die Batterien nicht ins Feuer werfen. Sie können Feuer fangen oder explodieren.**

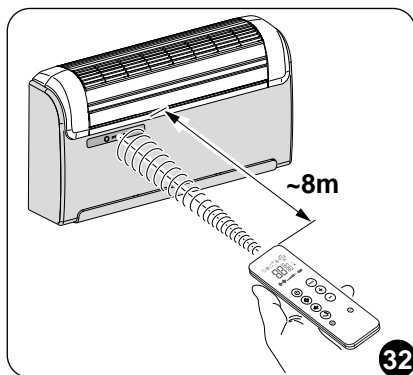


**Tropft die Batterieflüssigkeit auf Haut oder Kleidung muss sie mit sauberem Wasser gründlich abgewaschen werden. Die Fernbedienung nicht mit Batterien benutzen, an denen bereits Leckagen aufgetreten sind. Die in den Batterien enthaltenen Chemikalien können Verbrennungen oder andere Gesundheitsrisiken hervorrufen.**

### 3.3.3 -Position der Fernbedienung

- Die Fernbedienung in einer Position halten, aus der das Signal den Empfänger des Geräts erreicht (max. Abstand ca. 8 Meter - bei vollen Akkus) (Abbildung 32).

Durch Hindernisse (Möbel, Vorhänge, Wände, usw.) zwischen der Fernbedienung und dem Gerät wird die Reichweite der Fernbedienung reduziert.



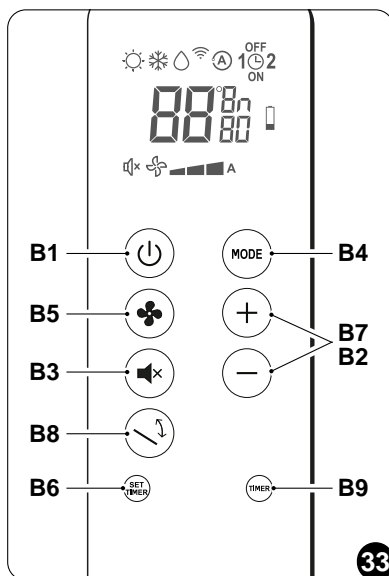
## 3.4 - BESCHREIBUNG DER FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung fungiert als Schnittstelle zwischen dem Benutzer und dem Klimagerät. Daher ist es sehr wichtig, mit allen Funktionen, den verschiedenen Steuerbefehlen und den angezeigten Symbolen vertraut zu sein.



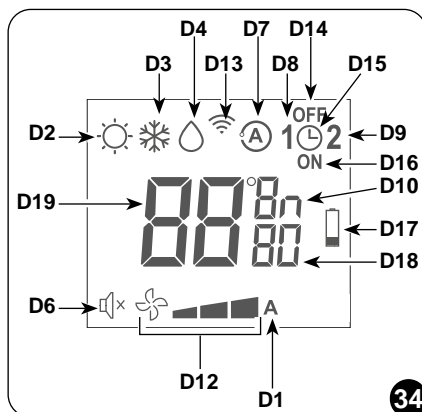
### 3.4.1 -Beschreibung der Tasten der Fernbedienung (Abb. 33)

- B1** Aktivierung/Deaktivierung (Stand-by) des Geräts
- B2** Auswahl der gewünschten Temperatureinheit °C / °F; gleichzeitig die Tasten B7 drücken
- B3** Taste für Nachtkomfort (SILENT)
- B4** Betriebsartenwahl - Kühlen > Heizen > Lüften > Entfeuchten > Automatik
- B5** Ventilator Drehzahl erhöhen/senken
- B6** Einstellung Uhrzeit/Programmierung
- B7** Gewünschte Temperatur/Uhrzeit/Programmierung erhöhen/senken
- B8** Aktivierung/Deaktivierung der Funktion Schwingung der Lustaustrittsklappe (Flap)
- B9** Aktivierung/Deaktivierung von Programmen



### 3.4.2 -Beschreibung des Displays der Fernbedienung (Abb. 34)

- D1** Anzeige der Lüftergeschwindigkeit oder seiner automatischen Betriebsweise (AUTO)
- D2** Betriebsart Heizen
- D3** Betriebsart Kühlen
- D4** Betriebsart Entfeuchten
- D5** Funktion Luftaustausch (bei diesem Modell nicht erhältlich)
- D6** Funktionsweise Nacht
- D7** automatische Funktionsweise
- D8** Programm 1
- D9** Programm 2
- D10** Temperaturanzeige/Uhrzeit
- D11** Sparfunktion ECO freigegeben
- D12** minimale, mittlere und maximale Lüftergeschwindigkeit
- D13** Übertragung des Befehls in Gang
- D14** Zeiteinstellung Programmabschaltung
- D15** Einstellung Uhrzeit/Programm
- D16** Zeiteinstellung Programmeinschaltung
- D17** Meldung Akku leer
- D18** Timer Minuten
- B19** Gewünschte Temperatur/Uhrzeit/Programmierung



## 3.5 - BESCHREIBUNG DER FUNKTIONEN DER KLIMANANLAGE

### 3.5.1 - Allgemeine Einschaltung und Betriebssteuerung

- Das Gerät ist mit einem Betriebsschalter (P) versehen; für den Betrieb muss sich der Schalter (P) in Stellung „I“ befinden (Abb. 33). Den Schalter auf die Stellung „I“ drücken, um das Gerät zu starten.
- Kann die Anlage über die Fernbedienung gesteuert werden.  
Zur Sendung von Befehlen an Gerät ist der vordere Teil der Fernbedienung in Richtung der Konsole des Gerätes selbst zu richten.  
Das Gerät gibt einen Piepton aus, wenn es einen Befehl empfängt.
- Der Höchstabstand, bei dem der Empfang der Befehle möglich ist, beträgt etwa 8 m (mit vollen Akkus).

### 3.5.2 - ECO-Taste

- Bei diesem Modell nicht vorhanden.

### 3.5.3 - Einschalten/Ausschalten des Gerätes

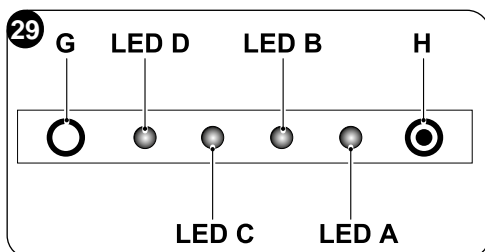
- Die Taste **B1** auf der Fernbedienung drücken, um die Klimaanlage zu aktivieren bzw. zu deaktivieren (Stand-by).  
Das Steuersystem des Geräts ist mit einem Speicher ausgestattet, daher gehen sämtliche Einstellungen beim Abschalten des Geräts nicht verloren.



**Bei längerem Stillstand muss das Gerät ausgeschaltet werden, indem der Hauptschalter ausgeschaltet oder der Netzstecker ausgesteckt wird.**

### 3.5.4 - Betrieb im alleinigen Modus „Kühlungsbetrieb“

- In dieser Funktion wird der Raum entfeuchtet und gekühlt.
- Um diese Betriebsweise zu aktivieren, mehrmals Taste **B4** an der Fernsteuerung drücken, bis dort am Display das Symbol **D3** erscheint.
- In dieser Betriebsart ist es möglich, die gewünschte Temperatur und die Ventilatorgeschwindigkeit einzustellen.  
Nach (maximal) drei Minuten ab Aktivierung dieser Betriebsart startet der Kompressor, und das Gerät beginnt mit der Kaltluftabgabe.
- Beim Kompressorstart erleuchtet **LED B** (grün), das sich an der Anzeigetafel befindet (Abb.29).



### 3.5.5 -Betrieb im alleinigen Modus „Entfeuchtungs“

- Bei Verwendung dieser Betriebsart entfeuchtet das Gerät die Umgebung. Die Aktivierung dieser Funktion ist demnach besonders für die Zwischensaison geeignet, d.h. an regnerischen Tagen mit einer zwar angenehmen Temperatur, doch mit einer Luftfeuchtigkeit, die als störend empfunden wird.
- In dieser Betriebsart werden sowohl die Einstellung der Raumtemperatur als auch die Einstellung der Ventilatorgeschwindigkeit, die stets der Mindestgeschwindigkeit entspricht, ignoriert.
- Am Display der Fernsteuerung verschwindet daher jegliche Anzeige der Temperatur und der Lüftergeschwindigkeit.
- Um diese Betriebsart zu starten, an der Fernsteuerung mehrmals Taste **B4** drücken, bis auf dessen Display das Symbol **D4** und das Symbol der automatischen Lüftung **D1** zu sehen ist.
- In diesem Modus arbeitet das Gerät auf intermittierende Weise.

### 3.5.6 -Betrieb im alleinigen Modus „Belüftungs“

- Beim Einsatz dieser Betriebsart übt das Gerät keinerlei Wirkung, weder auf die Temperatur, noch auf die Luftfeuchtigkeit im Raum, aus.
- Um diese Betriebsweise zu aktivieren, mehrmals Taste **B4** an der Fernsteuerung drücken, bis dort am Display das Symbol der automatischen Lüftung **D1** erscheint.

### 3.5.7 -Betrieb im alleinigen Modus „Wellness“ (Automatik)

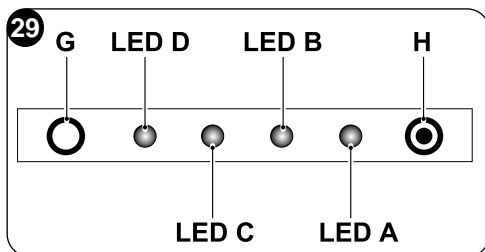
- In diesem Modus, je nach Raumtemperatur wird automatisch die Temperatur der Anlage und die Geschwindigkeit des Lüfterrads entsprechend der eingestellten Temperatur reguliert (mit Ausnahme des Entfeuchtungsbetriebs).
- Um diese Betriebsweise zu aktivieren, mehrmals Taste **B4** an der Fernsteuerung drücken, bis dort am Display das Symbol **D7** erscheint.

### 3.5.8 -Betrieb im alleinigen Modus „Heiz“ (nur Modelle mit Wärmepumpe)

- Wird diese Betriebsart gewählt, heizt das Gerät den Raum. Diese Funktion steht nur bei den Modellen mit Wärmepumpe (HP) zur Verfügung.
- Um diese Betriebsweise zu aktivieren, mehrmals Taste **B4** an der Fernsteuerung drücken, bis dort am Display das Symbol **D2** erscheint.
- In dieser Betriebsart ist es möglich, die gewünschte Temperatur und die Ventilatorgeschwindigkeit einzustellen. Nach (höchstens) drei Minuten ab der Aktivierung des Modus läuft der Verdichter an und das Gerät beginnt mit der Heizung.



- Beim Kompressorstart erleuchtet **LED B** (grün), das sich an der Anzeigetafel befindet (Abb.29).



**Das gerät führt in regelmäßigen zeitabständen einen abtauvorgang des wärmeaustauschers durch. Während dieser phase gibt das klimagerät keine wärme an den raum ab, auch wenn die verschiedenen internen bauteile, mit ausnahme des raumluftgebläses, eingeschaltet bleiben. Bei niedrigen außentemperaturen könnte, nachdem das gerät mit der fernbedienung eingeschaltet wurde, eine zeitverzögerung beim übergang zur durchschnittlichen oder zur höchsten geschwindigkeit auftreten. Analoge verzögerungen können bei aktivierung der schwingung des beweglichen abweisers auftreten. Nach dem ausschalten der einheit bleibt der innenventilator für sekunden in betrieb: nach ablauf dieser zeit schaltet der ventilator ab und beide luftklappen schliessen sich.**

### 3.5.9 -Kontrolle der Luftstromrichtung

- Die Taste **B8** auf der Fernbedienung drücken, um die ständige Schwingung der Luftaustrittsklappe (1) zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
- Ist die ständige Schwingung eingeschaltet, ermöglicht ein weiteres Drücken der Taste **B8** die Sperre der Luftklappe, so dass die gewünschte senkrechte Stellung für den Luftfluss erhalten wird.



**Die Stellung der beweglichen Luftklappe darf niemals von Hand erzwungen werden.**

### 3.5.10- Kontrolle der Ventilatorgeschwindigkeit

- Die Steuerung der Geschwindigkeit des Lüfters erfolgt mittels der Taste **B5** (auf der Fernbedienung).
- Drückt man mehrmals diese Taste, wechselt die Geschwindigkeit in folgender Reihenfolge:

Niedrig > Mittel > Hoch > Automatisch.

- Je höher die eingestellte Drehzahl ist, desto besser ist die Leistungsfähigkeit des Gerätes, aber desto höher ist auch der Geräuschpegel.
- Bei Einstellung der Automatikwahl regelt der Bordmikroprozessor automatisch





die Geschwindigkeit und hält diese der Abweichung zwischen der erfassten Raumtemperatur und der Einstelltemperatur entsprechend höher.

- Je mehr sich die Raumtemperatur der eingestellten Temperatur nähert, desto mehr verringert sich die Geschwindigkeit automatisch.
- Im Entfeuchtungsmodus ist die Geschwindigkeitskontrolle nicht möglich, da das Gerät ausschließlich bei niedriger Geschwindigkeit arbeiten kann.

### 3.5.11 - Taste SILENT

- Um diese Betriebsart zu starten, Taste **B3** an der Fernbedienung drücken, bis am Display das Symbol **D6** erscheint.
- Die Aktivierung der Funktion **Nachtkomfort (SILENT)** erlaubt mehrere Vorteile:
  - Schrittweiser Anstieg der eingestellten Kühltemperatur
  - Schrittweise Absenkung der eingestellten Heiztemperatur (nur HP-Modelle)
  - Verringerung des Schallpegels des Geräts
  - Einsparung des Stromverbrauchs in der Nacht
- Für die Aktivierung der Funktion **Nachtkomfort** ist zunächst die Betriebsart und die gewünschte Temperatur zu wählen, anschließend die Funktion **Nachtkomfort** mithilfe der Taste **B3** aktivieren.
- Die Taste **Nachtkomfort** sollte erst kurz vor dem Einschlafen gedrückt werden.
- Beim Kühlen wird die eingestellte Temperatur noch eine Stunde nach dem Start der Taste Nachtkomfort beibehalten. In den nächsten beiden Stunden erhöht sich die Einstellung schrittweise, während der Lüfterbetrieb auf eine niedrige Geschwindigkeit eingestellt ist.
- Nach der zweiten Stunde werden die Einstellung der Temperatur und des Lüfters nicht weiter verändert.
- Beim Heizen wird die eingestellte Temperatur noch eine Stunde nach dem Start der Taste **Nachtkomfort** beibehalten. In den nächsten beiden Stunden senkt sich die Einstellung schrittweise, während der Lüfterbetrieb auf eine niedrige Geschwindigkeit eingestellt ist.
- Nach der zweiten Stunde werden die Einstellung der Temperatur und des Lüfters nicht weiter verändert.
- Die Taste Nachtkomfort ist nicht für den Betrieb, bei dem nur entfeuchtet oder nur belüftet wird, erhältlich.
- Die Taste Nachtkomfort kann jederzeit ausgeschlossen werden (im besten Fall beim Aufwachen), dazu nochmals die Taste **B3** drücken.
- Nun werden die Einstellungen von Temperatur und Geschwindigkeit, die vor dem Start dieser Funktion eingegeben waren, wiederhergestellt.

### 3.5.12- Einstellung des Timers

- Die Gerätelelogik stellt dem Benutzer die Möglichkeit zur Verfügung, zwei unterschiedliche Timerprogramme nutzen zu können (siehe Absatz 3.5.14), dank denen das Gerät zu beliebigen Uhrzeiten ein- und ausgestellt (oder umgekehrt) werden



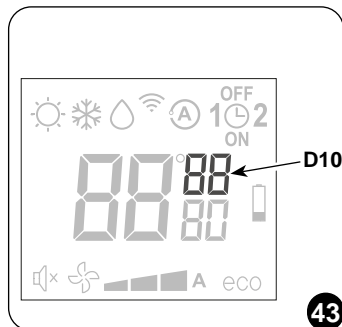
kann (es kann zum Beispiel kurz vor der vorgesehenen Heimkehr eingeschaltet werden, sodass man eine bereits angenehme Temperatur vorfindet).

- Möchte man diese Funktionen nutzen, muss zunächst die Einstellung der genauen Uhrzeit vorgenommen (siehe Absatz 3.5.13) und anschließend der Timer auf die gewünschten Zeiten eingestellt werden.

### 3.5.13- Einstellung der Uhrzeit und des Timers

Zur Einstellung der Uhrzeit mit der Fernbedienung wie folgt vorgehen:

- Die Taste **B6** (SET TIMER) drücken, bis auf dem Display die Angabe der Stunden **h** (D10) erscheint.
- Mit den Tasten **B7** (+ und -) die Stunden einstellen.
- Die Taste **B6** (SET TIMER) drücken, bis auf dem Display die Angabe der Minuten **m** (D10) erscheint.
- Mit den Tasten **B7** (+ und -) die Minuten einstellen.
- Die Taste **B6** drücken, um die Uhrzeit zu speichern und mit der Programmierung des Timers fortfahren.

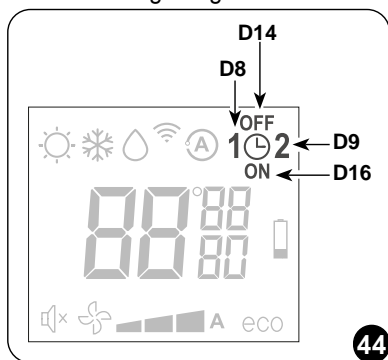


### 3.5.14- Einstellung der Timerzeiten (PROGR. 1 und PROGR. 2)

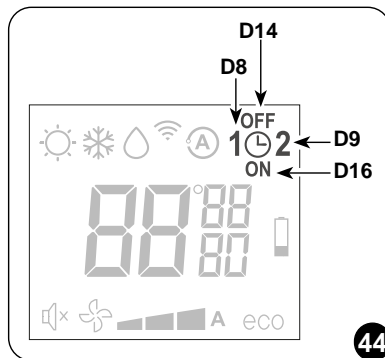
Es ist möglich, ein oder beide Timerprogramme einzustellen.

Um die Uhrzeiten der Ein- und der Ausschaltung des Geräts in den beiden Programmen einzustellen, die Fernbedienung verwenden und wie folgt vorgehen:

- Einmal oder mehrmals die Taste **B6** (SET TIMER) drücken, bis auf dem Display das Symbol **1** (D8) (Einschaltzeit des 1. Programms) und das Symbol **ON** angezeigt wird (D16).
- Mit den Tasten **B7** (+ und -) die Uhrzeit, zu der man das Einschalten der Klimaanlage wünscht, erhöhen oder verringern. Die Veränderung der mit den Tasten **B7** (+ und -) einstellbaren Zeiten beträgt jeweils 30 Minuten.
- Ein zweites Mal die Taste **B6** (SET TIMER) drücken; auf dem Display wird das Symbol **1** (D8) (Ausschaltzeit des 1. Programms) und das Symbol **OFF** angezeigt (D14).
- Mit den Tasten **B7** (+ und -) die Uhrzeit, zu der man das Ausschalten der Klimaanlage wünscht, erhöhen oder verringern. Die Veränderung der mit den Tasten **B7** (+ und -) einstellbaren Zeiten beträgt jeweils 30 Minuten.



- e. Erneut die Taste **B6** (SETTIMER) drücken; auf dem Display wird das Symbol **2** (D9) (Einschaltzeit des 2. Programms) und das Symbol **ON** angezeigt (D16).
- f. Mit den Tasten **B7** (+ und -) die Uhrzeit, zu der man das Einschalten der Klimaanlage wünscht, erhöhen oder verringern. Die Veränderung der mit den Tasten **B7** (+ und -) einstellbaren Zeiten beträgt jeweils 30 Minuten.
- g. Erneut die Taste **B6** (SETTIMER) drücken; auf dem Display wird das Symbol **2** (D9) (Ausschaltzeit des 2. Programms) und das Symbol **OFF** angezeigt (D14).
- h. Mit den Tasten **B7** (+ und -) die Uhrzeit, zu der man das Ausschalten der Klimaanlage wünscht, erhöhen oder verringern. Die Veränderung der mit den Tasten **B7** (+ und -) einstellbaren Zeiten beträgt jeweils 30 Minuten.
- i. Um zur normalen Betriebsart zurückzukehren, ein oder mehrere Male die Taste **B6** (SETTIMER) drücken, bis auf dem Display sämtliche auf diese Funktion bezogenen Symbole erloschen sind.



### 3.5.15- Aktivierung und Deaktivierung des Timers

Sind die Timer erst eingestellt, können die Timerprogramme je nach Bedarf mehr oder weniger aktiviert werden.

Die Aktivierung kann eines der beiden Programme oder beide betreffen.

Insbesondere, wechselt bei jedem Drücken der Taste **B9** (Aktivierung der Programme) die Lage wie folgt:

- Nur Aktivierung des 1. Programms.
- Nur Aktivierung des 2. Programms.
- Aktivierung des 1. und des 2. Programms.
- Deaktivierung beider Programme.

### 3.5.16- Verwaltung des Gerätes, wenn die Fernbedienung nicht zur Verfügung steht

Geht die Fernsteuerung verloren, sind die Batterien leer oder funktioniert sie nicht, dann kann das Klimagerät nur in der automatischen Betriebsweise laufen, in dem der Mikroschalter unter der Öffnung an der Anzeigetafel mit einem spitzen Gegenstand gedrückt wird.

Um das Klimagerät auszuschalten, den Mikroschalter nochmals drücken.

Die Fernsteuerung wieder zur Verfügung, die normale Steuerung des Klimageräts wieder mit irgendeinem Befehl der Fernsteuerung aufnehmen.



### 3.6 - TIPPS ZUM ENERGIESPAREN

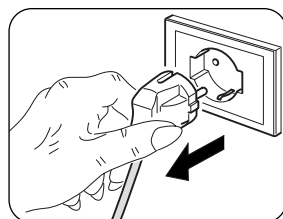
Nachstehend ein paar einfache Tipps zur Reduzierung des Verbrauchs:

- Die Filter stets sauber halten (siehe Kapitel Wartung und Reinigung).
- Türen und Fenster in den zu klimatisierenden Räumen geschlossen halten.
- Ungehinderte Sonneneinstrahlung in den Raum verhindern (z.B. Vorhänge zuziehen, Fensterläden schließen, Rollläden herunterfahren).
- Die Luftströmungswege (Ein- und Ausgang) der Einheiten nicht verstopfen; dies schmälert nicht nur die Anlagenleistung, sondern beeinträchtigt auch den korrekten Betrieb und sorgt für mögliche irreparable Schäden an den Einheiten.

## 4 - WARTUNG UND REINIGUNG



***Vor dem Durchführen von Wartungs- und Reinigungsmaßnahmen stets sicherstellen, dass die Anlage unter Verwendung der Fernbedienung ausgeschaltet wurde und der Versorgungsstecker der Anlage ausgesteckt wurde (bzw. dass der vorgeschaltete Haupttrennschalter auf „0“ OFF steht).***



***Beim Herausnehmen der Luftfilter die Metallteile des Geräts nicht berühren. Sie sind sehr scharf. Schnitt- oder Verletzungsgefahr.***

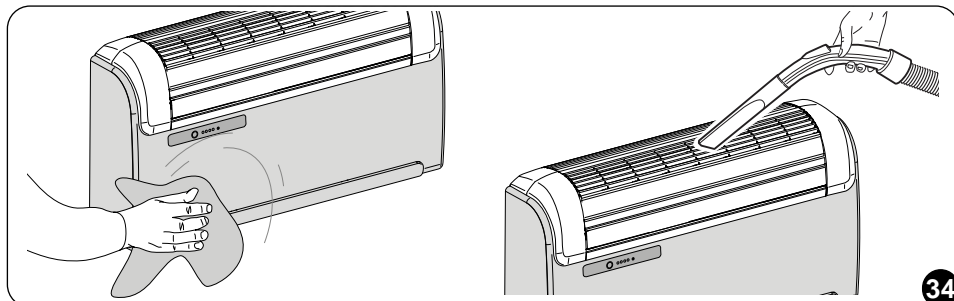
### 4.1 - REINIGUNG

#### 4.1.1 -Reinigung des Geräts und der Fernbedienung

Das Gerät und die Fernbedienung mit einem trockenen Tuch reinigen (Abb. 34).

Es kann auch ein mit kaltem Wasser angefeuchteter Lappen zur Reinigung des Geräts verwendet werden, falls dieses stark verschmutzt ist.

Zwischen den Lufteinlass- und Auslassgittern (Abb. 34) saugen.





**Zur Reinigung des Geräts keine chemisch behandelten oder antistatischen Lappen verwenden. Weder Benzin, Lösungsmittel, Poliermittel, Lösungsmittel oder Ähnliches verwenden. Diese Produkte können Brüche oder Verformungen der Kunststoffoberfläche verursachen.**

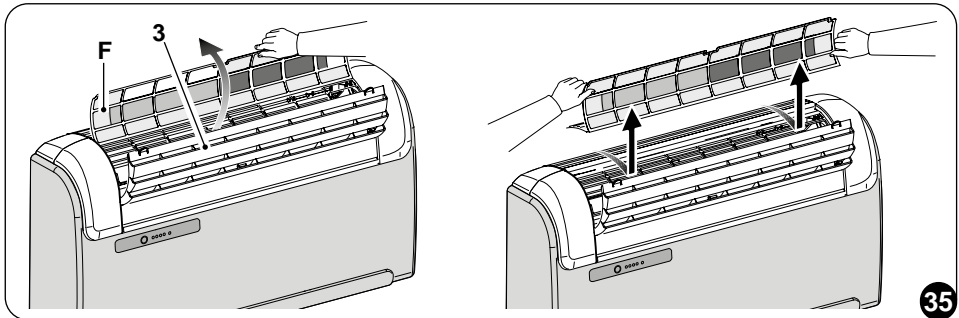
#### 4.1.2 -Reinigung des Luftfilters

Um eine wirksame Filterung der Raumluft und einen einwandfreien Betrieb der Klimaanlage zu gewährleisten, muss der Luftfilter regelmäßig gereinigt werden oder wenn die **LED A** (rot) am Gerät erleuchtet.

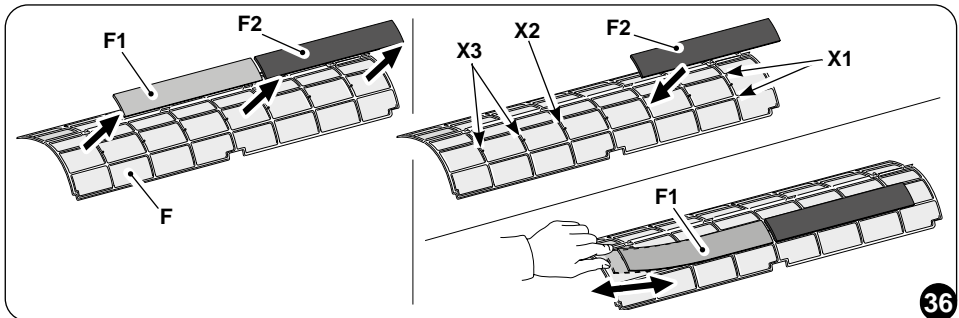
Der Luftfilter befindet sich im oberen Teil des Gerätes.

##### Ausbau des Filters:

- Das Gerät von der Stromversorgung trennen.
- Das Gerät ausschalten und das Schließen der Ansaugklappe abwarten.
- Das Luftansauggitter (3) von Hand anheben (Abb. 35).
- Den vorderen Teil des Filters (F) anheben und diesen leicht zu sich ziehen (Abb. 35).

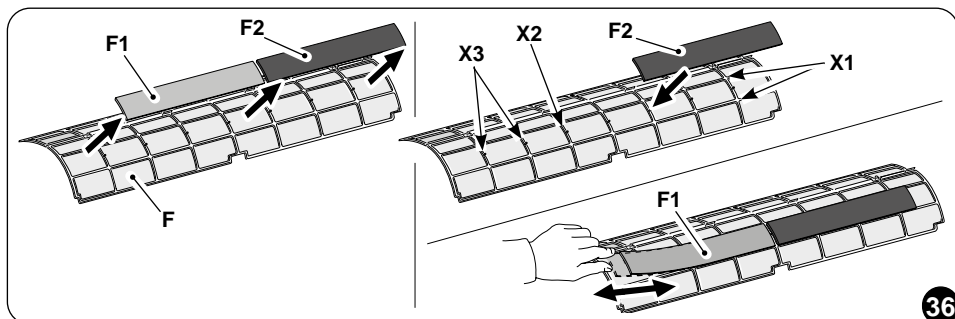


- Aus der Filtereinheit (F) die beiden zusätzlichen Filter herausnehmen (Abb. 36): (grüner Reinigungsfilter Pos. F1 - schwarzer Aktivkohlefilter Pos. F2).
- Sämtliche Filter gründlich waschen und trocknen.

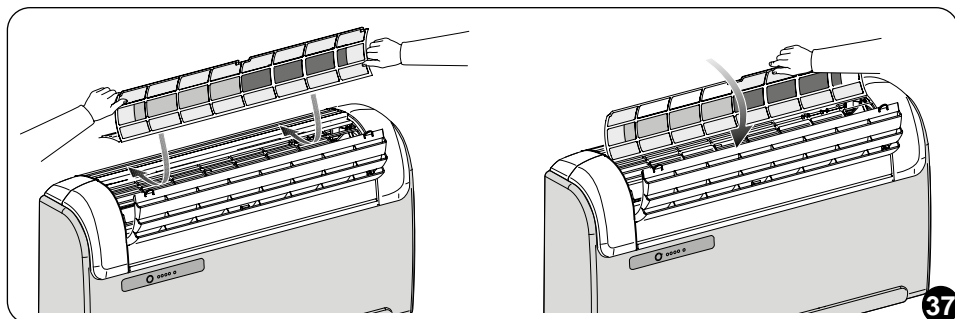


### Einbau des Filters:

- g. Die Aktivkohleinheit (F2) in die Filtergruppe (F) einsetzen und mit den Laschen (X1) (Abb. 36) blockieren.
- h. Den ReinigungsfILTER (F1) auf den ersten Stift der Filtereinheit (X2) einsetzen, diesen leicht ziehen und an den anderen beiden Stiften (X3) (Abb. 36) befestigen.



- i. Die Filtereinheit (F1-F2) erneut einsetzen, indem die hintere Lasche ins Innere des Gitters eingesetzt wird (Abb. 37).
- l. Das Luftansauggitter (3) von Hand verschließen (Abb. 37).



Um die rote **LED A** (falls erleuchtet) auszuschalten, nachdem die Filter gereinigt und wieder eingesetzt wurden, das Gerät an das Stromnetz anschließen und dann kurz die Taste **Reset H** mit einem spitzen Gegenstand drücken.

Dadurch wird Meldung, mit der die Filterreinigung angefordert wird, zurückgesetzt.

## 4.2 - WARTUNG

Wenn das Klimagerät für längere Zeit nicht genutzt werden soll, sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- a. Das Klimagerät stoppen und die Versorgung trennen.
- b. Die Batterien aus der Fernbedienung nehmen.





## **Nehmen Sie diese Maßnahmen nicht eigenständig vor.**

### **4.2.1 -Programmierte wartung**

Das von Ihnen gekaufte Klimagerät wurde so ausgelegt, dass die Wartungseingriffe auf ein Minimum reduziert werden.

Die Eingriffe werden entsprechend nur auf die nachstehend beschriebenen Reinigungsarbeiten beschränkt:

- Reinigung und Waschen des Umluftfilters alle 2 Wochen beziehungsweise jedes Mal dann, wenn die rote Anzeige-Led aufleuchtet (vom Anwender durchführbarer Eingriff, siehe Bedienungsanleitung).
- Reinigung des Verflüssigers und des Kondenswasser-Systems.

Diese Vorgänge sind regelmäßig durch technisch kompetentes Fachpersonal sowie in Zeitabständen durchzuführen, die vom Installationsort und von der Benutzungsintensität abhängen.

Je nach Verschmutzungsmenge können Sie sich auf die Trockenreinigung beschränken (Ausblasen mit einem Batteriekompressor und vorsichtiges Reinigen der Rippen, ohne diese zu verformen) oder eine gründlichere Reinigung auch mit Waschen und Spezialreinigungsmitteln vornehmen.

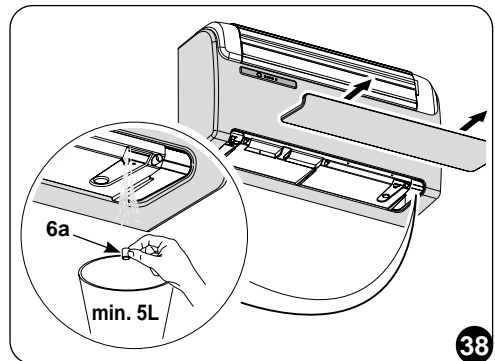
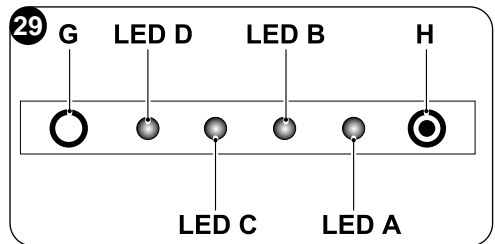
### **4.2.2 -Ablassen des Kondenswassers im Notfall**

Falls am Entsorgungssystem des Kondenswassers eine Störung auftreten sollte, dann stoppt das Klimagerät und zeigt durch intermittierendes Aufleuchten von **LED A**, **LED B** und **LED C** (Abb.29) den Alarmzustand an.

Das Gerät kann bis zum Eintreffen des Kundendienstes dennoch weiterhin in Betrieb genommen werden, indem man das vorhandene Wasser wie folgt entleert (Abb. 38):

Die untere Abdeckung herausziehen.

- a. Entfernen Sie den Stopfen (6a). Achten Sie dabei darauf, zuerst einen Behälter mit ausreichendem Fassungsvermögen (mindestens fünf Liter) zur Aufnahme des Wassers zu positionieren.



- b. Nach Behebung des Fehlers übernimmt der Kundendienst den Wiederverschluss des Ableitkanals.



## 4.3 - DIAGNOSE, ALARME UND STÖRUNGEN

### 4.3.1 -Diagnose der Störungen

Für den Anwender ist es sehr wichtig, eventuelle Störungen oder Funktionsanomalien in Bezug auf das Gerät unterscheiden zu können, die für den Normalbetrieb vorgesehen sind. Die häufigsten Störungen lassen sich darüber hinaus leicht einfache Maßnahmen des Benutzer selbst beheben (siehe Abschnitt: 4.3.5 - Störungen und Behelfe).



**Für alle anderen Meldungen (siehe Absatz: 4.3.3 - Alarme Anzeigetafel) ist stets der technische Kundendienst zu benachrichtigen.**



**Bitte beachten Sie, dass jeder durch nicht autorisiertes Personal vorgenommene Reparaturversuch zum unverzüglichen Verfall jeglicher Garantie führt.**

### 4.3.2 -Funktionale Aspekte, die nicht als Störungen zu verstehen sind

Während des Normalbetriebs können sich folgende Situationen einstellen:

- Der Verdichter setzt sich erst nach Ablauf einer gewissen Zeit in Betrieb (ca. drei Minuten ab dem vorherigen Stillstand).**
  - In der Betriebslogik des Geräts ist eine Verzögerung zwischen einem Stopp und dem anschließenden Neustart des Kompressors vorgesehen, sodass der Kompressor selbst vor zu häufigen Starts geschützt wird.
- Während des Betriebs im Heizmodus der Geräte mit Wärmepumpe erfolgt die Wärmeabgabe einige Minuten nach Aktivierung des Kompressors.**
  - Sollte sich der Ventilator gleichzeitig mit dem Kompressor in Gang setzen, würde in den ersten Betriebsminuten zu kalte Luft in die Umgebung abgegeben (das von den im Raum Anwesenden als störend empfunden werden könnte), da das Gerät noch nicht im Normalbetrieb arbeitet.

### 4.3.3 -LED-Anzeigen der Anzeigetafel

Wenn die Klimaanlage blockiert, dann senden die LEDs eine Alarmmeldung, wie in Tabelle „TAB1“ dargestellt.

Wenden Sie sich an den Kundendienst von Olimpia.

**H** Service-Taste (RESET).

**G** Infrarot-Empfänger.

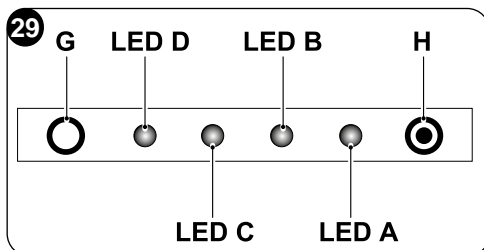




Tabelle „TAB1“

BESCHREIBUNG	LED D Grün	LED C Gelb	LED B Grün	LED A rot
Meldung Maschine in stand-by	OFF	OFF	OFF	OFF
Meldung Maschine in Funktion	<b>ON</b>	x	x	x
Meldung Timer läuft, Maschine wartet	OFF	<b>ON</b>	OFF	OFF
Meldung Timer läuft, Maschine läuft	<b>ON</b>	<b>ON</b>	x	x
Meldung Kühlkompressor angeschaltet	<b>ON</b>	x	<b>ON</b>	x
Meldung Notwendigkeit, den Luftfilter zu reinigen.	<b>ON</b>	x	x	<b>ON</b>
<b>ON: LED an - OFF: LED aus - x: neutral</b>				

#### 4.3.4 -Alarme Anzeigetafel

Bei einem Alarm blinken die LEDs, wie in Tabelle „TAB2“ dargestellt.

Sollte einer der Alarme länger als drei Minuten angezeigt werden, dann setzen Sie sich mit dem Kundendienst von Olimpia in Verbindung.

Tabelle „TAB2“

BESCHREIBUNG	LED D Grün	LED C Gelb	LED B Grün	LED A rot
Außenluft-Temperatursonde defekt	x	x	0	<b>1</b>
Kondensator-Temperatursonde defekt	x	x	0	<b>2</b>
Kondensator-Temperatursonde defekt	x	x	0	<b>3</b>
Kompressor-Leistungsschalter	x	x	0	<b>4</b>
Kommunikationsfehler	x	x	0	<b>5</b>
Überstrom der Versorgungsleitung	x	x	0	<b>6</b>
Kompressor-Lastschutz nicht wirksam	x	x	0	<b>7</b>
Gleichstrom-Spannungsproblem Leistungsstrom-Platine	x	x	0	<b>8</b>
Stromstörung	x	x	0	<b>9</b>
Kondensatortemperatur zu hoch	x	x	<b>1</b>	0
UIPM-Schutz	x	x	<b>1</b>	<b>2</b>
EEPROM-Ablesefehler	x	x	<b>1</b>	<b>3</b>
EEPROM-Schreibfehler	x	x	<b>1</b>	<b>4</b>
Zu hoch getriebene Temperatur	x	x	<b>1</b>	<b>7</b>



Verdampfer-Temperatursonde defekt	0	1	0	0
Verdampfer-Temperatursonde defekt	0	2	0	0
Verdampfer-Temperatur zu niedrig	0	3	0	0
Verdampfer-Temperatur zu hoch	0	4	0	0
Kommunikationsfehler	0	5	0	0
Motordefekt Verdampferventilator	0	8	0	0
Wasserstands-Alarm	1	1	0	0

1-9:Anzahl der Blinkzeichen (1 Blinkzeichen = 1 Sekunde an, 1 Sekunde aus) - 0:LED ausgeschaltet - x:neutral

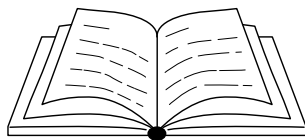
#### 4.3.5 -Störungen und Abhilfen

Störung	Ursache	Maßnahme
<b>Das Gerät startet nicht</b>	Stromausfall	Warten, bis die Stromversorgung wiederhergestellt ist.
	Das Gerät wurde vom Stromnetz getrennt.	Sicherstellen, dass der Stecker in die Netzsteckdose gesteckt ist.
	Die Sicherung ist durchgebrannt oder der Leistungsschalter ist eingeschritten.	Die Sicherung ersetzen oder den Leistungsschalter wieder herstellen.
	Die Batterien der Fernbedienung sind leer.	Batterien austauschen.
	Möglicherweise ist die mit dem Timer eingestellte Uhrzeit falsch.	Warten oder die Timereinstellung löschen.
<b>Das Gerät kühlt bzw. heizt nicht mehr ausreichend</b>	Falsche Temperatureinstellung.	Temperatur korrekt einstellen. Die Vorgehensweise ist in Kapitel „Gebrauch der Fernbedienung“ beschrieben.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Luftfilter reinigen.
	Türen oder Fenster sind offen.	Türen oder Fensterschließen.
	Die Ein- oder Ausgangsluftanschlüsse des Innen- oder Außengeräts sind blockiert.	Zunächst die Verstopfung beheben, dass das Gerät neu starten.



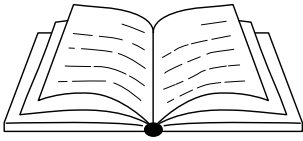
Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den nächsten Kundendienst. Legen Sie dabei detaillierte Angaben zur Störung und zum Gerätemodell vor.





<b>0 - Informaciones generales .....</b>	<b>3</b>
0.1 - SIMBOLOGÍA.....	3
0.2 - PICTOGRAMAS INFORMATIVOS .....	3
0.3 - ADVERTENCIAS GENERALES .....	5
0.4 - NOTAS SOBRE LOS GASES FLUORADOS .....	8
0.5 - USO PREVISTO .....	8
0.6 - ZONAS DE RIESGO.....	8
<b>1 - DESCRIPCIÓN DEL APARATO.....</b>	<b>9</b>
1.1 - LISTA DE COMPONENTES SUMINISTRADOS DE SERIE .....	9
1.2 - ALMACENAMIENTO.....	10
1.3 - RECEPCIÓN Y DESEMBALAJE .....	10
1.4 - DESCRIPCIÓN DE LOS COMPONENTES DEL APARATO .....	11
<b>2 - INSTALACIÓN .....</b>	<b>11</b>
2.1 - MODALIDAD DE LA INSTALACIÓN.....	11
2.2 - DIMENSIONES Y CARACTERÍSTICAS DEL LOCAL EN EL CUAL SE DEBE INSTALAR EL CLIMATIZADOR .....	11
2.3 - ELECCIÓN DE LA POSICIÓN DE LA UNIDAD .....	12
2.4 - MONTAJE DE LA UNIDAD .....	14
2.4.1 - Perforación de la pared.....	14
2.4.2 -Preparación de la descarga de condensación .....	16
2.4.3 -Montaje de los conductos de aire y de las rejillas externas .....	17
2.4.4 -Preparación de los orificios en la máquina.....	19
2.4.5 -Posicionamiento del dispositivo en los soportes de anclaje.....	20
2.4.6 -Conexión eléctrica.....	21
2.5 - CONFIGURACIÓN INSTALACIÓN ALTA/BAJA.....	22
2.5.1 -Configuración de la electrónica para la instalación en pared baja o pared alta ..	23
<b>3 - USO.....</b>	<b>23</b>
3.1 - ADVERTENCIAS .....	23
3.2 - Descripción de la consola de visualización.....	24
3.3 - USO DEL MANDO A DISTANCIA .....	24
3.3.1 -Inserción de las pilas.....	25
3.3.2 -Substitución de las pilas.....	25
3.3.3 -Posición del control remoto .....	26
3.4 - DESCRIPCIÓN DEL MANDO A DISTANCIA .....	26
3.4.1 -Descripción de las teclas del mando a distancia.....	27
3.4.2 -Descripción de la pantalla del mando a distancia .....	27
3.5 - DESCRIPCIÓN DE LAS FUNCIONES DEL ACONDICIONADOR .....	28
3.5.1 -Encendido general y gestión de funcionamiento.....	28
3.5.2 -Botón ECO .....	28
3.5.3 -Encendido/apagado del aparato .....	28
3.5.4 -Funcionamiento sólo en modo “Enfriamiento”.....	28
3.5.5 -Funcionamiento sólo en modo “Deshumidificación”.....	29
3.5.6 -Funcionamiento sólo en modo “Ventilación” .....	29
3.5.7 -Funcionamiento sólo en modo “Bienestar” (Automático).....	29





3.5.8 -Funcionamiento sólo en modo "Calentamiento" (sólo modelos con bomba de calor) .....	29
3.5.9 -Control de la dirección del flujo de aire .....	30
3.5.10- Control de la velocidad del ventilador .....	30
3.5.11 - Tecla SILENT .....	31
3.5.12- Configuración del temporizador .....	31
3.5.13- Configuración del reloj y del temporizador .....	32
3.5.14- Configuración de los horarios del temporizador (PROGR. 1 y PROGR. 2) ..	32
3.5.15- Activación y desactivación del temporizador .....	33
3.5.16- Gestión del aparato en caso de no disponibilidad del mando a distancia .....	33
3.6 - CONSEJOS PARA EL AHORRO DE ENERGÍA .....	34

#### **4 - MANTENIMIENTO Y LIMPIEZA .....**

4.1 - LIMPIEZA .....	34
4.1.1 -Limpieza del aparato y del mando a distancia .....	34
4.1.2 -Limpieza del filtro de aire .....	35
4.2 - MANTENIMIENTO .....	36
4.2.1 - Mantenimiento periódico .....	37
4.2.2 -Evacuación del agua de condensación en caso de emergencia .....	37
4.3 - DIAGNOSIS, ALARMAS E INCONVENIENTES .....	38
4.3.1 -Diagnosic de los inconvenientes .....	38
4.3.2 -Estos aspectos funcionales no deben ser interpretados como inconvenientes ..	38
4.3.3 -Señales led de la consola .....	38
4.3.4 -Alarmas de la consola .....	39
4.3.5 -Anomalías y remedios .....	40



## **DESGUACE**

Este símbolo sobre el producto o su embalaje, indica que el mismo no puede ser tratado como residuo doméstico habitual, sino debe ser entregado en un punto de recogida para el reciclado de aparatos eléctricos y electrónicos.

Con su contribución para el desguace correcto de este producto, protegerá el medio ambiente y la salud de sus prójimos. Con un desguace erróneo, se pone en riesgo el medio ambiente y la salud.

Otras informaciones sobre el reciclado de este producto las obtendrá de su ayuntamiento, recogida de basura o en el comercio donde haya adquirido el producto.

Esta norma es válida únicamente para los estados miembros de la UE.



## 0 - INFORMACIONES GENERALES

En primer lugar, deseamos darle las gracias por haber elegido uno de nuestros aparatos. Documento reservado en conformidad con la ley con prohibición de reproducción y transmisión a terceros sin autorización explícita del fabricante.

El aparato puede ser actualizado y, por lo tanto, presentar detalles diferentes a los ilustrados, sin constituir, por ello, perjuicio para los textos contenidos en este manual.

### 0.1 - SIMBOLOGÍA

Los pictogramas presentes en este capítulo permiten suministrar rápidamente y de manera unívoca informaciones necesarias para la correcta utilización de la máquina en condiciones de seguridad.

### 0.2 - PICTOGRAMAS INFORMATIVOS



#### **Servicio**

Indica situaciones en las cuales se debe informar al SERVICE empresarial interno:

**SERVICIO ASISTENCIA TÉCNICA A CLIENTES.**



#### **Índice**

los párrafos precedidos por este símbolo, contienen informaciones y prescripciones muy importantes, particularmente por lo que respecta a la seguridad.

La falta de observación de los mismos puede comportar:

- peligro para la incolumidad de los operadores
- pérdida de la garantía de contrato
- declinación de las responsabilidades de la empresa constructora.



#### **Mano levantada**

Indica acciones que no se deben hacer en absoluto.



#### **TENSIÓN ELÉCTRICA PELIGROSA**

Señala al personal interesado que la operación descrita presenta, si no es realizada respetando las normativas de seguridad, el riesgo de sufrir un choque eléctrico.



**PELIGRO GENÉRICO**

Señala al personal implicado que, si la operación descrita no se realiza respetando las normas de seguridad, existe el riesgo de sufrir daños físicos.

**PELIGRO**

Señala que el aparato utiliza refrigerante inflamable. Si sale refrigerante y se expone a una fuente de ignición externa, existe el riesgo de incendio.

**PELIGRO DE FUERTE CALOR**

Señala al personal implicado que, si la operación descrita no se realiza respetando las normas de seguridad, existe el riesgo de sufrir quemaduras a causa del contacto con componentes a temperatura elevada.

**NO CUBRIR**

Señala al personal implicado que está prohibido cubrir el aparato para evitar que se recaliente.

**ATENCIÓN**

- Señala que este documento se tiene que leer con atención antes de instalar y/o utilizar el aparato.



- Señala que este documento se debe leer cuidadosamente antes de cualquier operación de mantenimiento y/o limpieza.

**ATENCIÓN**

- Señala que puede haber información adicional en manuales adjuntos.
- Indica que se encuentra disponible información en el manual de uso o en el manual de instalación.

**ATENCIÓN**

Indica que el personal de asistencia debe manejar el aparato ateniéndose al manual de instalación.



## 0.3 - ADVERTENCIAS GENERALES

**CUANDO SE UTILIZAN APARATOS ELÉCTRICOS, PARA REDUCIR EL RIESGO DE INCENDIO, DE DESCARGAS ELÉCTRICAS Y DE PROVOCAR DAÑOS A PERSONAS, ES NECESARIO TOMAR SIEMPRE LAS MEDIDAS DE SEGURIDAD ADECUADAS Y TENER EN CUENTA LOS SIGUIENTES CONSEJOS:**

1. Documento reservado según la ley con prohibición de reproducción o transmisión a terceros sin la expresa autorización de la empresa OLIMPIA SPLENDID. Las máquinas pueden ser actualizadas y por lo tanto presentar detalles distintos respecto a aquellos representados, sin constituir por ello, perjuicio para los textos contenidos en el presente manual.
2. Leer atentamente el presente manual antes de realizar cualquier tipo de operación (instalación, mantenimiento, uso) y abstenerse escrupulosamente a todo lo que se encuentra descrito en cada uno de los capítulos.
3. Dé a conocer las presentes instrucciones a todo el personal que participe en el transporte y la instalación de la máquina.
4. La empresa constructora no asume ninguna responsabilidad por daños en personas o cosas que deriven de la falta de observación de las normas contenidas en el presente manual.
5. La empresa constructora se reserva el derecho de aportar modificaciones en cualquier momento en los propios modelos, manteniendo, sin embargo, las características esenciales descritas en el presente manual.
6. La instalación y el mantenimiento de equipos para la climatización como el presente, podrían resultar peligrosos ya que en el interior de dichos equipos se hayan presentes un gas refrigerante bajo presión y componentes eléctricos bajo tensión.  
Por lo tanto la instalación, la primera puesta en marcha y las sucesivas fases de mantenimiento tienen que ser realizadas exclusivamente por personal autorizado y cualificado.
7. Si las instalaciones son llevadas a cabo sin respetar las advertencias indicadas en el presente manual y la utilización no observa los límites de temperatura prescritos decae automáticamente la garantía.
8. El ordinario mantenimiento de los filtros y la limpieza general externa pueden ser realizadas incluso por el usuario, ya que no comportan operaciones dificultosas o peligrosas.
9. Durante el montaje, y en cada operación de mantenimiento, es necesario observar las precauciones citadas en el presente manual,



y en las etiquetas colocadas en el interior de los equipos, así como adoptar todo tipo de precaución sugerida por el sentido común y por las Normativas de Seguridad vigentes en el lugar de instalación.

10. Es necesario llevar puestos guantes y gafas de protección para realizar intervenciones en la parte refrigerante de los equipos.



11. Los climatizadores NO DEBEN ser instalados en ambientes con presencia de gas inflamables, gas explosivos, en ambientes muy húmedos (lavanderías, invernaderos, etc.), o en locales donde se encuentren otras maquinarias que generen una fuerte fuente de calor.



12. En caso de sustitución de componentes utilizar exclusivamente repuestos originales OLIMPIA SPLENDID.



13. **IMPORTANTE!**

Para prevenir cualquier riesgo de electrocución, es imprescindible desconectar el enchufe de la toma de corriente antes de efectuar conexiones eléctricas y cada operación de limpieza y/o mantenimiento en los aparatos.



14. Los rayos, los automóviles cercanos y los teléfonos móviles pueden causar un mal funcionamiento de las unidades. Si esto sucede, desconéctelas por algunos segundos y, luego, vuelva a iniciar el acondicionador.



15. En los días de lluvia se recomienda desconectar la alimentación eléctrica para evitar daños provocados por rayos.



16. Si la unidad no se utiliza por un período prolongado o si no hay nadie en la habitación climatizada, se recomienda desconectar la alimentación eléctrica para evitar accidentes.



17. No utilice detergentes líquidos o corrosivos para limpiar la unidad ni pulverice agua u otros líquidos en ella, ya que estos productos pueden dañar los componentes de plástico o, incluso, provocar descargas eléctricas.



18. No moje la unidad interior ni el mando a distancia. Podrían producirse cortocircuitos o incendios.












19. Si observa algo extraño durante el funcionamiento (como ruido inusual, mal olor, humo, aumento anómalo de la temperatura, dispersiones eléctricas, etc.), desconecte inmediatamente la alimentación eléctrica.

Contacte con el distribuidor local.

20. No deje el acondicionador en funcionamiento por períodos prolongados si la humedad es elevada y hay puertas o ventanas abiertas. La humedad podría condensarse y mojar o dañar los muebles.





-  21. No conecte ni desconecte la clavija de alimentación durante el funcionamiento. Riesgo de incendio o descargas eléctricas.
-  22. No toque el aparato con las manos mojadas cuando está en funcionamiento. Riesgo de incendio o descargas eléctricas.
-  23. No coloque el calentador u otros aparatos cerca del cable de alimentación. Riesgo de incendio o descargas eléctricas.
-  24. Preste atención a que el agua no entre en contacto con partes eléctricas. Riesgo de incendio, averías del aparato o descargas eléctricas.
-  25. No abra la rejilla de entrada de aire cuando el aparato esté funcionando. Riesgo de heridas, descargas eléctricas o daños en el aparato.
-  26. No bloquee la entrada ni la salida del flujo de aire; se puede dañar el aparato.
-  27. No introduzca los dedos u otros objetos en la entrada o en la salida del aire cuando el aparato está en funcionamiento. Hay partes afiladas y en movimiento que pueden provocar heridas.
28. No beba el agua que sale del aparato. No es higiénico y podría provocar serios problemas de salud.
-  29. Si hay pérdidas de gas de otros aparatos, ventile bien la habitación antes de encender el acondicionador.
30. No desmonte ni realice modificaciones en el aparato.
31. Si el aparato se utiliza junto a una estufa, etc., ventile bien el ambiente.
32. No use el aparato para fines diferentes del previsto.
33. Las personas que trabajan o intervienen en un circuito de refrigeración deben poseer un certificado adecuado, expedido por un organismo de evaluación acreditado; este certificado sirve para demostrar que los técnicos disponen de los conocimientos necesarios para manipular de forma segura los refrigerantes y debe ser expedido de conformidad con las especificaciones de evaluación reconocidas por las asociaciones del sector.
34. No libere el gas R32 en la atmósfera: el R32 es un gas fluorado de efecto invernadero con un potencial de calentamiento global (GWP) = 675.
-  35. El aparato descrito en este manual es conforme a las siguientes Normativas Europeas
- ECODSIGN 2009/125/EC, 206/2012/EU
  - ENERGY LABELLING 2012/30/EU, 626/2011/EU
- y sus posibles actualizaciones posteriores.



## 0.4 - NOTAS SOBRE LOS GASES FLUORADOS



- Este aparato de climatización contiene gases fluorados. Para información específica sobre el tipo y sobre la cantidad de gas, consulte la placa de datos aplicada en la unidad.
- Las operaciones de instalación, asistencia, mantenimiento y reparación del aparato deben ser efectuadas por un técnico certificado.
- Las operaciones de desmontaje y reciclaje del producto tienen que ser efectuadas por personal técnico certificado.
- Si en la instalación se ha montado un dispositivo de detección de pérdidas, es necesario controlar que no haya pérdidas al menos cada 12 meses.
- Si se controla que no haya pérdidas en la unidad, se aconseja mantener un registro detallado con todas las inspecciones.



**ESTE APARATO DEBE UTILIZARSE ÚNICAMENTE SEGÚN LAS ESPECIFICACIONES INDICADAS EN EL PRESENTE MANUAL. UN USO DIFERENTE DEL ESPECIFICADO PUEDE COMPORTAR GRAVES ACCIDENTES. EL FABRICANTE DECLINA TODA RESPONSABILIDAD POR CUALQUIER DAÑO PERSONAL O MATERIAL OCASIONADO POR EL INCUMPLIMIENTO DE LAS NORMAS ILUSTRADAS EN ESTE MANUAL.**

## 0.5 - USO PREVISTO

- El climatizador tienen que ser utilizado exclusivamente para producir aire caliente o frío (a elección) con el único objetivo de hacer que la temperatura en el ambiente sea confortable.
- Un uso impropio de los aparatos (externo e interno) con posibles daños causados a persone, cosas o animales libera OLIMPIA SPLENDID de toda responsabilidad.

## 0.6 - ZONAS DE RIESGO

- Los climatizadores no se deben instalar en ambientes con gases inflamables o explosivos ni en lugares muy húmedos (lavanderías, invernaderos, etc.); tampoco deben instalarse en locales donde haya otras máquinas que sean una fuerte fuente de calor ni cerca de una fuente de agua salada o sulfurosa.





- **NO** use gases, gasolina u otros líquidos inflamables cerca del climatizador.
- El climatizador no posee un ventilador para introducir aire fresco procedente del exterior dentro del local; por eso, hay que ventilarlo abriendo las puertas y las ventanas.



- Instale siempre un interruptor automático y utilice un circuito de alimentación exclusivo.

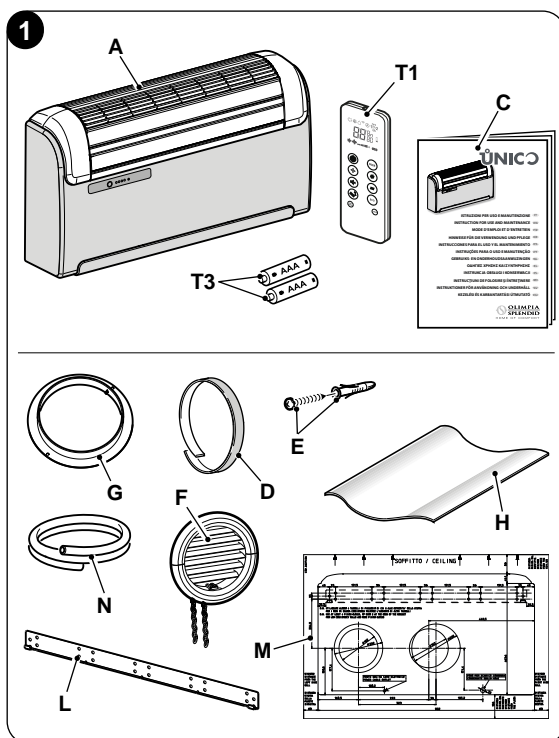
## 1 - DESCRIPCIÓN DEL APARATO

### 1.1 - LISTA DE COMPONENTES SUMINISTRADOS DE SERIE

Las unidades que componen el sistema de climatización se emban por separado en embalajes de cartón. Los embalajes de cartón con las unidades individuales pueden ser transportados a mano por dos personas o bien pueden cargarse en una carretilla de transporte, apilados hasta un máximo de tres si trata de unidades interiores o bien individualmente si se trata de la unidad exterior.

Antes de proceder al montaje, es oportuno verificar que estén al alcance de la mano.

- A. Aparato UNICO
- T1. Mando a distancia
- C. Manuales de uso y mantenimiento + garantía
- D. Banda aislante adhesiva (cantidad 2)
- E. Kit tornillos y tacos de fijación
- F. Rejillas externas de entrada y salida de aire, con cadenas y kit de instalación de las rejillas (cantidad 2)
- G. Brida interna (cantidad 2)
- H. Hoja para tubos pared (cantidad 2)
- L. Soporte para anclaje a pared
- M. Plantilla de papel para la realización de los orificios
- N. Tubo de descarga de la condensación





**Las baterías (T3) para el mando a distancia, cantidad 2 - tipo AAA de 1,5V, son componentes necesarios pero suministrados como estándar.**

## 1.2 - ALMACENAMIENTO

Almacenar los paquetes en un ambiente cerrado y protegido de los agentes atmosféricos, aislados del suelo mediante pequeñas traviesas o pallets.



**NO VUELQUE NI PONGA EN POSICIÓN HORIZONTAL EL EMBALAJE.**

## 1.3 - RECEPCIÓN Y DESEMBALAJE

El embalaje está constituido por material adecuado y realizado por personal experto. Las unidades se entregan completas y en perfectas condiciones; sin embargo, para comprobar que no se hayan dañado durante el transporte, le aconsejamos que tenga en cuenta las siguientes advertencias:

- Al recibir el pedido, compruebe que los embalajes no estén dañados; si lo están, retire la mercancía con reserva y haga fotografías de los daños observados.
- Abra los embalajes y compruebe que estén todos los componentes consultando las listas de embalaje.
- Compruebe que ningún componente haya sufrido daños durante el transporte; si así fuera, informe de ello al transportista mediante carta certificada con acuse de recibo en un plazo de 3 días a partir de la recepción, adjuntando la correspondiente documentación fotográfica.
- Preste mucha atención cuando desembale e instale el aparato.

**Hay partes afiladas que pueden provocar heridas; preste especial atención a las aristas de la estructura y a las aletas del condensador y del evaporador.**



**No se tendrá en cuenta ninguna información sobre daños sufridos una vez transcurridos 3 días desde la entrega.**

Para cualquier controversia, será competente el tribunal de BRESCIA.

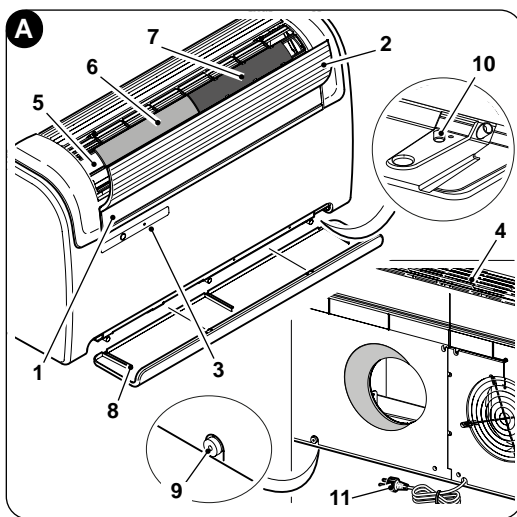


**Conserve el embalaje durante al menos el período de garantía por si necesita enviar el aparato a un centro de asistencia para que lo reparen. Elimine los componentes del embalaje según las normas vigentes en materia de eliminación de residuos.**



## 1.4 - DESCRIPCIÓN DE LOS COMPONENTES DEL APARATO (fig.A)

1. Flap de salida del aire
2. Aleta de entrada de aire
3. Consola de visualización de la función y de las alarmas
4. Rejilla de succión del aire
5. Filtro del aire
6. Filtro purificador
7. Filtro de carbón activo
8. Protección inferior
9. Drenaje de condensado
10. Drenaje de emergencia del condensado
11. Cable de alimentación



## 2 - INSTALACIÓN

### 2.1 - MODALIDAD DE LA INSTALACIÓN

Para obtener un buen resultado de la instalación y prestaciones de funcionamiento óptimas, cumplir atentamente con lo indicado en el presente manual.



***La falta de aplicación de las normas indicadas, que podría causar el mal funcionamiento de los aparatos, libera OLIMPIA SPLENDID de cada forma de garantía y responsabilidad por posibles daños causados a personas, animales o cosas.***



***Es importante que la instalación eléctrica sea conforme, que respete los datos indicados en la ficha técnica y que sea equipada con una buena puesta a tierra.***

### 2.2 - DIMENSIONES Y CARACTERÍSTICAS DEL LOCAL EN EL CUAL SE DEBE INSTALAR EL CLIMATIZADOR

- Antes de instalar el acondicionador, es necesario calcular las cargas térmicas de verano y de invierno, en caso de modelos con bomba de calor, relativas al local a climatizar.
- Cuanto más correcto sea este cálculo, mejor desempeñará su función el aparato.
- Para realizar estos cálculos, es necesario remitirse directamente a las normas vigentes.

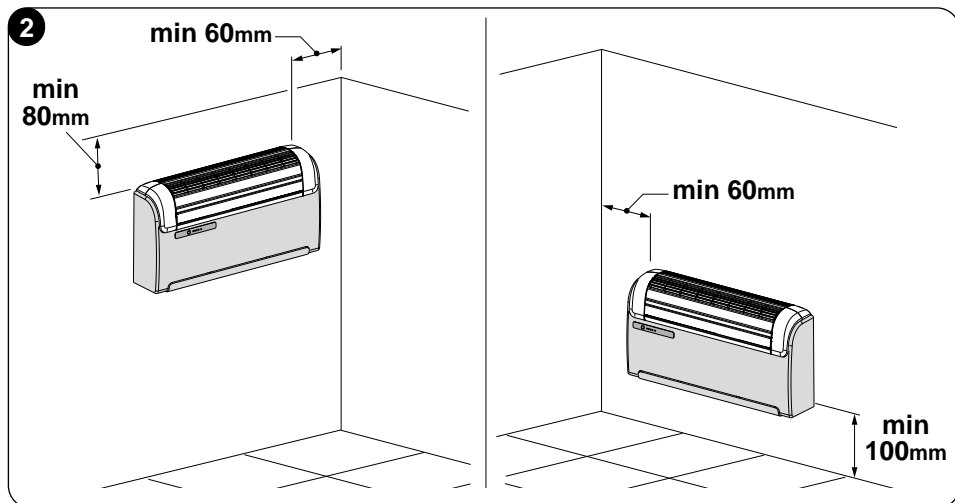


- Para aplicaciones particularmente importantes, se aconseja dirigirse a estudios termodinámicos especializados.
- De todos modos, es necesario tratar de limitar las cargas térmicas excesivas mediante las siguientes medidas: en los ventanales amplios expuestos al sol, es oportuno colocar cortinas internas o, mejor aún, protecciones externas (venecianas, verandas, películas reflectantes, etc.). El local acondicionado debe permanecer cerrado el mayor tiempo posible.
- Evite encender faros halógenos de alto consumo u otros aparatos eléctricos que absorban mucha energía (hornos, planchas a vapor, placas de cocción, etc.).

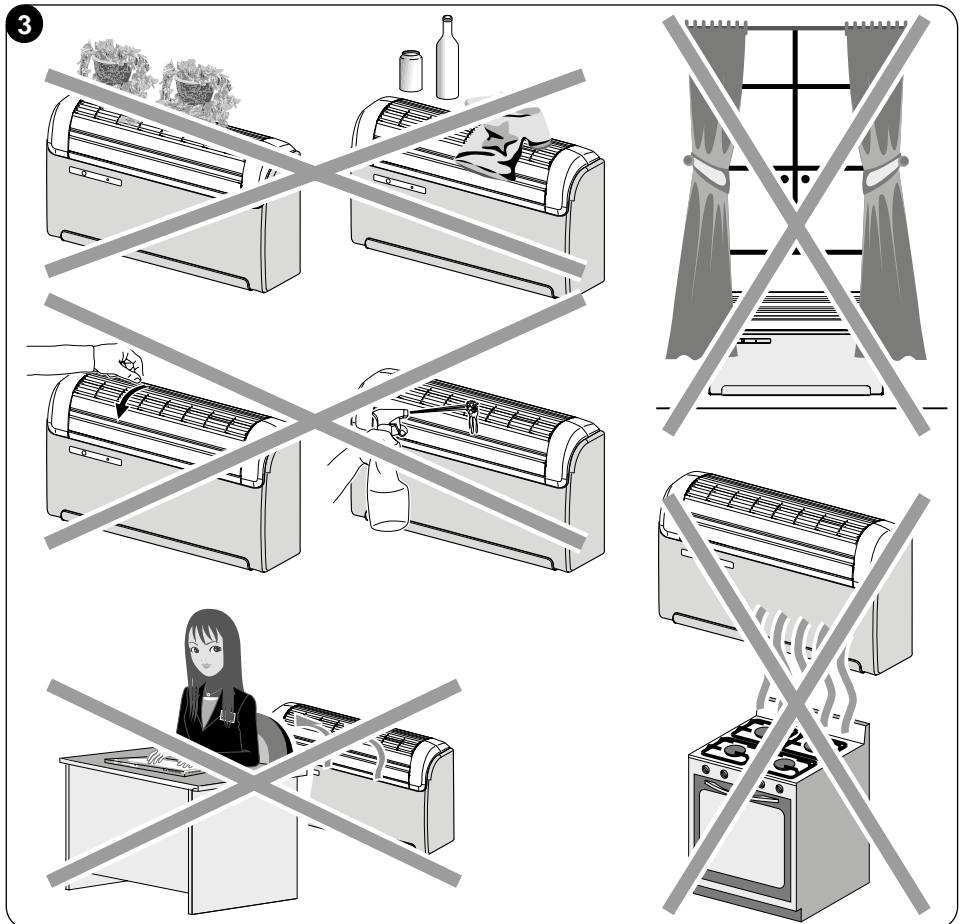
## 2.3 - ELECCIÓN DE LA POSICIÓN DE LA UNIDAD

Para obtener el mejor rendimiento de funcionamiento y evitar averías o situaciones de peligro, la posición de instalación de la unidad interior debe cumplir con los requisitos siguientes:

- No exponga el aparato a fuentes de calor o de vapor (fig. 3).
- Compruebe que quede al menos 60 mm entre la unidad y las paredes a la derecha y a la izquierda y de al menos 80 mm entre la unidad y el techo (fig. 2).
- En caso de instalación baja en la pared, la distancia mínima entre el suelo y el borde inferior de la unidad debe ser de 100 mm. En caso de instalación alta en la pared, la distancia mínima desde el techo debe ser de 80 mm (fig. 2).
- La pared en la que se desea fijar la unidad interior debe ser estable, robusta y apta para sostener el peso.
- Es necesario dejar alrededor de la unidad el espacio necesario para eventuales operaciones de mantenimiento.



- f. No debe haber obstáculos para la libre circulación del aire, tanto en la parte superior de aspiración (cortinas, plantas, muebles) como en la parte frontal de salida del aire; esto puede causar turbulencias que inhiben el correcto funcionamiento del aparato (fig. 3).
- g. No rocíe agua u otros líquidos de ningún tipo sobre el aparato (fig. 3).
- h. El aparato no se debe poner en una posición tal que el flujo del aire esté dirigido directamente hacia las personas cercanas (fig. 3).
- i. Jamás fuerce la apertura de la aleta de salida de aire (fig. 3).
- l. No ponga botellas, latas, ropa, flores o cualquier otro objeto sobre la rejilla de succión del aire (fig. 3).
- m. No instale el acondicionador directamente sobre un electrodoméstico (televisor, radio, refrigerador, etc.), o sobre una fuente de calor (fig. 3).



A környezeti hőmérséklet szonda hibás	0	1	0	0
Az elpárolgató hőmérséklet szonda hibás	0	2	0	0
Az elpárolgató hőmérséklete túl alacsony	0	3	0	0
Az elpárolgató hőmérséklete túl magas	0	4	0	0
Kommunikációs hiba	0	5	0	0
Párolgató ventilátor motorhiba	0	8	0	0
Vízszint riasztás	1	1	0	0

1-9: villanások száma (1 villanás = 1 másodperc be, 1 másodperc kikapcsolva) - 0: LED nem világít - x: közömbös

#### 4.3.5 - Rendellenességek és megoldások

Üzemzavar	Okoz	Mit kell tenni?
<b>A készülék nem indul el</b>	Áramszünet	Várja meg, amíg az áramellátás helyreáll.
	Az egység le van választva az áramellátásról.	Ellenőrizze, hogy a dugó be van-e dugva a fali aljzatba.
	Abiztosíték kiegészítve, vagy a megszakító kioldott.	Cserélje ki a biztosítékot vagy állítsa vissza a megszakítót.
	Lehetséges, hogy a távirányító elemei lemerültek.	Cserélje ki az elemeket.
	Előfordulhat, hogy az időzítővel beállított idő nem megfelelő.	Várjon, vagy törölje az időzítő beállítását.
<b>A berendezés már nem hűt/melegít megfelelően</b>	Rossz hőmérséklet-beállítás.	Állítsa be megfelelően a hőmérsékletet. Az eljárást lásd a „A távirányító használata” című fejezetben.
	A levegőszűrő piszkos.	Tisztítsa meg a légszűrőt.
	Az ajtók vagy ablakok nyitva vannak.	Csukja be az ajtókat vagy ablakokat.
	Abeltéri vagy kültéri egységek levegőbemenetei vagy -kimenetei eltömődtek.	Először távolítsa el minden akadályt, majd indítsa újra a készüléket.



Ha a probléma nem oldódik meg, forduljon a legközelebbi műszaki ügyfélszolgálathoz. Adjon részletes információkat a berendezés hibájáról és modelljéről.





OLIMPIA SPLENDID spa  
via Industriale 1/3  
25060 Cellatica (BS)  
[www.olimpiasplesndid.it](http://www.olimpiasplesndid.it)  
[info@olimpiasplesndid.it](mailto:info@olimpiasplesndid.it)

I dati tecnici e le caratteristiche estetiche dei prodotti possono subire cambiamenti. Olimpia Splendid si riserva di modificarli in ogni momento senza preavviso.